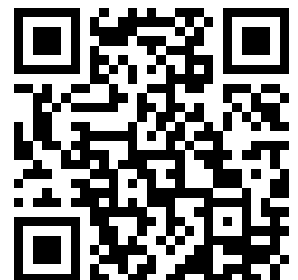

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

GoogleTM books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



PUBLIKATIONEN DER GESELLSCHAFT

ZUR HERAUSGABE DER

DENKMÄLER DER TONKUNST
IN
ÖSTERREICH

UNTER LEITUNG

VON

GUIDO ADLER.

XXVII. JAHRGANG.

1. TEIL. BAND 53.

TRIENTER CODICES, VIERTE AUSWAHL.

Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1920.

UNIVERSAL-EDITION A. G.
LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH.



XXVII. JAHRGANG.

1. TEIL. BAND 53.

TRIENTER CODICES, VIERTE AUSWAHL.



Mit Vorbehalt aller Rechte.

WIEN 1920.

UNIVERSAL-EDITION A. G.
LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

M2
D4
v. 53
★

574244

**DIE DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH
ERSCHEINEN MIT UNTERSTÜTZUNG DES ÖSTER-
REICHISCHEN STAATES UND DER STADT WIEN.**

311458
23

M756995

M 2
D46

VORBEMERKUNG.

Mit dem vorliegenden Bande veröffentlichen wir die vierte Auswahl aus den Trienter Codices. Neben der vollständigen Messe von Liebert, die auch die Propriumstücke enthält, wird eine Reihe von Stücken gebracht, die vorzüglich vom Standpunkt der stilistischen Formuntersuchung ausgewählt sind. Die Messe ist von Dr. Rudolf Ficker, Privatdozent an der Universität Innsbruck, bearbeitet. Hierzu gehört als Einleitung die im gleichzeitig erscheinenden Band der »Studien« enthaltene Arbeit über »Die Kolorierungstechnik der Trienter Messen«. Die anderen Kompositionen (Motetten und Hymnen) sind von Dr. Alfred Orel bearbeitet. Hierzu gehört die im selben Bande der »Studien« enthaltene Abhandlung über »Einige Grundformen der Motettkomposition im 15. Jahrhundert«. Die betreffenden Revisionsberichte sind je von den genannten Herren geseichnet. Es bestand die Absicht, sämtliche photographischen Reproduktionen aus der Vorlage zu bringen. Hievon mußte aus ökonomischen Gründen abgesehen werden. Dafür bieten wir die authentische Vorlage in den von uns beobachteten Editionsprinzipien und sehen generell von der Einfügung von Textstellen in Kursivlettern ab. Dies wurde schon in früheren Publikationen beobachtet, sobald eine Stimme zweifellos instrumental war, wie im Dufay'schen Gloria (Jahrgang VII, 14/15 Bd.). In dem Verzicht auf geeignete Textergänzung ist nicht die Anerkennung der in den letzten Jahren lazierten Hypothesen über Textlosigkeit all der betreffenden Stimmen enthalten. Das Nähere ergibt sich zum Teil aus den Auseinandersetzungen in den hierzu gehörigen Studien, die, wie erwähnt, als Einleitungen dienen. Die Bearbeiter behalten sich vor, von einzelnen Kompositionen praktische Ausgaben zu veranstalten, die aber nicht als »Arrangements« anzusehen sein werden, wie dies in letzter Zeit mehrfach vor sich gegangen ist. Die in diesem Bande edierten Werke werden in noch erhöhtem Maße, als dies bei den vorangegangenen Editionen aus den Trienter Codices der Fall war, eine Reihe von Problemaufstellungen zur Folge haben, wie dies schon jetzt in den einleitenden Studien vollzogen und angebahnt wurde.

Der Leiter der Publikationen.

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite		Seite
Vorbemerkung des Leiters der Publikationen	V	Anonym (S. 55), Nr. 7. Anonym (S. 58), Nr. 8. Anonym (S. 60), Nr. 9. Anonym (S. 64), Nr. 10. Anonym (S. 67), Nr. 11. Anonym (S. 70), Nr. 12. Anonym (S. 72), Nr. 13. Anonym (S. 74).	
Reginaldus Liebert, Missa	1	Hymnen.	
Introitus „Salve Sancta parens“ (S. 1), Kyrie (S. 2), Gloria (S. 3), Graduale „Benedicta et venerabilis“ (S. 5), Alleluja „Ora pro nobis“ (S. 7), Prosa „Ave mundi gaudium“ (S. 8), Tractus „Dei genatrix“ (S. 11), Credo (S. 11), Offertorium „Ave Maria“ (S. 14), Sanctus (S. 16), Agnus (S. 17), Communio „Beata viscera“ (S. 18).		Ave maris stella	78
Guilelmus Dufay	19	Nr. 1. Leonel (S. 78), Nr. 2. Anonym (S. 78), Nr. 3. Anonym (S. 79), Nr. 4. Anonym (S. 79), Nr. 5. Anonym (S. 80), Nr. 6. Anonym (S. 80), Nr. 7. Anonym (S. 81), Nr. 8. Anonym (S. 82).	
Alma redemptoris (S. 19), Anima mea lique- facta est (S. 20), Ave maris stella (S. 22), Ave virgo (S. 22), Benedicamus (S. 24), Nuper rosarum flores (S. 25), Pange lingua (S. 29), Veni sancte spiritus (S. 29), Basilissa ergo gaude (S. 30).		Christe redemptor	82
Marianische Antiphonen.		Nr. 1. Anonym (S. 82), Nr. 2. Anonym (S. 82), Nr. 3. Anonym (S. 83), Nr. 4. Anonym (S. 84), Nr. 5. Anonym (S. 84).	
Alma redemptoris	33	Pange lingua	84
Nr. 1. Leonel (Dunstable) (S. 33), Nr. 2. Anonym (S. 34), Nr. 3. Anonym (S. 35), Nr. 4. Anonym (S. 37).		Nr. 1. Merques (S. 84), Nr. 2. Touront (S. 85), Nr. 3. Anonym (S. 86), Nr. 4. Anonym (S. 86), Nr. 5. Anonym (S. 87), Nr. 6. Anonym (S. 87), Nr. 7. Anonym (S. 88).	
Salve regina	39	Veni creator	88
Nr. 1. Dunstable (S. 39), Nr. 2. Anonym (S. 43), Nr. 3. Anonym (S. 47), Nr. 4. Anonym (S. 50), Nr. 5. Anonym (S. 52), Nr. 6.		Nr. 1. Battre (S. 88), Nr. 2. Binchois (S. 89), Nr. 3. Anonym (S. 89), Nr. 4. Anonym (S. 90), Nr. 5. Anonym (S. 91).	
		Revisionsbericht	92

Reginaldus Liebert.

Missa. #1426

Introitus.

Contratenor.
Tenor.

Sal - ve san - cta Pa - - - rens, e - - ni -

Sancta Parens
Sancta Parens

10
- - - xa pu - er - pe - ra Re - - - gem;

20
qui coe - - lum ter - ram - que re - - git in sae - - cu - la sae - - cu -

qui coelum
qui coelum

30
lo - - - rum. So - la si - ne e - - xem -

35
Sola
Sola

40
- - plo pla - cu - i - sti fe - mi - na Je - - - su Chri - - sto.

45

50
Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu - i San - - cto.

55
Gloria Patri
Gloria Patri

60 Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per
 Sicut erat
 Sicut erat

70 et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - - - men. 75

Kyrie. #1007

Contratenor.
 Tenor.

5 Ky - ri - e

10 lei son. Ky
 lei son. Ky
 lei son. Ky

20 ri - e lei son.
 ri - e lei son.
 ri - e lei son.

25 Chri - ste lei son.
 Chri - ste lei son.
 Chri - ste lei son.

35 Chri - ste (#) 40

45 lei-son. Ky-ri-e

50 lei-son. Ky-ri-e

55 lei-son. Ky-ri-e

60 lei-son. Ky-ri-e

65 lei-son. Ky-ri-e

70 lei-son. Ky-ri-e

Kyrie ultimum.

75 Ky-ri-e

80 lei-son. Ky-ri-e

85 lei-son. Ky-ri-e

90 lei-son. Ky-ri-e

Gloria. 1403

Contratenor.

Tenor.

Et in ter-ra pax ho-mi-ni-bus bo-nae vo-lun-ta-tis.

Et in terra

Et in terra

10 Lau-da-mus te. Be-ne-di-ci-mus te. A-do-ra-mus te. Glo-

15

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

VIA 1

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

NIA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

NIA

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

20 25

ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as a - - gi - mus ti - - bi pro - pter ma -

30 35

gnam glo - ri - am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis, De - us Pa -

40

- ter o - - mni - po - - tens. Do - mi - ne, Fi - li u - ni - ge - ni -

45 50

te, Je - - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - -

55 60

gnus De - - i Fi - li - us Pa - - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi -

65 70

se - re - re no - - bis. Qui tol - lis pec - ca - - ta mun - di. su -

75

sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - stram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa -

80 85

tris, mi-se-re-re no-bis. Quo-ni-am tu so-lus san-ctus.

90

Tu so-lus Do-mi-nus. Tu so-lus. Al-tis-si-mus, Je-su Chri-

95 100

ste. Cum san-cto Spi-ri-tu in glo-ri-a De-i Pa-

105 110

tris. A-men. A-men. A-men.

Graduale.

Contratenor.

Tenor.

Be-ne-di-cta Et ve-ne-ra-bi-lis Et venerabilis Et venerabilis

10 15

es, Vir-go Ma-ri-a: quae

20 25

si-nu ta-ctu pu-do-ris in-

30 35

ven - ta es ma - ter Sal -

40 45

va - to - ris.

50 55

Vir-go De - i ge - ni - trix, quem to - tus

Genitrix

Genitrix

60 65

non ca - pit or -

70 75

bis, in tu - a se clau - sit

80

vi - sce - ra la - ctus ho -

85 90

mo.



LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

RNA

RNA

RNA

Alleluia.

Contratenor.

Tenor.

Al - le - lu - ia. Al - le - lu - lu -

ia. ia. ia.

15 20 25 30 35 40 45 50 55

0 - - - ra pro no -

bis pi - a vir - go Ma - ri -

de qua Chri - stus na - tus est

de qua Chri - stus na - tus est

de qua Chri - stus na - tus est

no - bis, ut pec - ca - to - ri - bus sit mi - ser - tus.

Prosa.

Contratenor.

Tenor.

A - ve mun - di gau - di - um, a - ve sa - lus gen - ti - um, a - ve coe - li glo - ri - a. Ma - ri - a lux ho - mi - num,

20 25

ho - nor ju - bar vir - gi - nam, nar - do - rum fra - grari - a.

30

Gra - ti - a gra - tu - i - ta, De - o ti - bi tra - di -

Gratia

35 40

ta, te re - plet vir - tu - ti - bus. Ple - na san - cto Spi - ri -

45 50

tu, par - tus si - ne co - i - tu, ful - gens in coe - le - sti - bus.

55 60

Do - mi - nus te Do - mi - nam fe - cit et con - ter - mi - nam ma

Dominus

65

je - sta - tis glo - ri - a. Te - cum et hu - mi - li -

70 75

mo in - tu - ens in a - ni - mo, te se - cum das no - mi - na.

80 85 90

Be-ne-di - cta di - ce - ris qui - a glo - ri - a - ve -

Benedicta

Benedicta

90 95

ris et ve - ro cum Fi - li - o. Tu ro - sa, tu

100

vi - o - la, tu vir - tu - te in - co - la di - ver -

105 110

tens ab a - ni - mo. In te spes est sae - cu - li,

In te

In te spes

115 120

vi - ta vir - tus sae - cu - li, no - stra mo - ris fa -

125

- mi - na. Mu - li - e - ri - bus de - cus, ne nos tar - ta -

130 135

ri spe - cus mer - gat, ca - ve do - mi - na.

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
BERNARD
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Tractus. ♩ 4/4

Contratenor.
Tenor.

De -
Dei genitrix

Dei (Ultimi versus de Tractu: Gande Maria.)

ge - ni - trix in - ter -

ce - de - pro - no -

25

30 35 bis.

Credo. ♩ 4/4

Tenor.
Contratenor.

Pa - - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li
Patrem
Patrem

et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um et in - vi - si -



AC
OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - - sum Chri - stum, Fi-

li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a

sae - cu - la. De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum

de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

Pa - tri: per quem o - mni - a fa - cta sunt. Qui prop - ter nos ho - mi - nes,
Qui propter nos
Qui propter nos

et prop - ter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est de Spi - ri -

tu san - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est.



85
Cru-ci-fi-xus e-ti-am pro no-bis sub Pon-ti-o Pi-la-to pas-

90
- - - - - et se-pul-tum est. Et re-sur-

100
re-xit ter-ti-a di-e se-cun-dum scrip-tu-ras et a-scen-dit in coe-lum

110
se-det ad dex-tram Pa-tris. Et i-te-rum ven-tu-rus est cum glo-ri-a ju-di-ca-re vi-vos, et

120
mor-tu-os: cu-lus re-gni non e-rit fi-nis. Et in Spi-ritum San-ctum.
Et in Spiritum
Et in Spiritum

130
Do-mi-num, et vi-vi-fi-can-tem. Qui ex Pa-tre fi-li-o-que pro-

140
ce-dit. Qui cum Pa-tre et Fi-li-o si-mul

150

a - do - ra - tur et con - glo - ri - fi - ca - tur: Qui lo - cu - tus

155 160

est per pro - phe - tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam ec -

165 170

cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma, in re - mis - si -

175 180

- o nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu -

185 190 195

rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - men.

Offertorium. #147

5

Tenor.

Contratenor.

A - ve Ma - ri - Ave Maria

10

- a, gra - ti - a ple -

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

15 *na.* Do 20

25 30 *mi nus te*

35 40 45 *cum: Be ne di - cta tu*
Benedicta tu
Benedicta tu

50 55 *in mu li e ri*

60 65 *bus et be ne di*

70 75 80 *ctus fru ctus ven*

85 90 *tris tu i.*



OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Sanctus.

Tenor.

San ctus, San ctus, San ctus, Do mi nus De us Sa ba oth. Ple ni sunt coe li et ter ra glo ri a tu a. 0 san na in ex cel

→ Diese Zeile fehlt in der Vorlage, ist hier hinzugefügt (s. Rev: berz) Bm. 4. Th. in Gm. XVII. (45)

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
JAN 20 1960
D. J. O'NEILL
LIBRARY

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF MICHIGAN



LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

70 75 80

85 90

95 100 105

110 115

120 125

sis.
sis.
sis.

Be - ne - di - ctus, qui ve - nit in no - mi - ne Do -
Be - ne - di - ctus, qui ve - nit in no - mi - ne Do -
Be - ne - di - ctus, qui ve - nit in no - mi - ne

mi - na
mi - na
Do - mi - ni. O - san - na
Do - mi - ni. O - san - na

in ex - cel
in ex - cel
in ex - cel

sis.
sis.
sis.

Agnus. #119

5 10

Tenor per
faulxbourdon.
Contra.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec -
A - gnus De - i, qui tol - lis pec -
A - gnus De - i, qui tol -

15 20 25

ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.
ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.
lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

Der Tenor ist hier Mässgeflügt (steht in der Verlage)

30 35

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

40 45

- di: do - na no - bis pa - cem.

- di: do - na no - bis pa - cem.

- di: do - na no - bis pa - cem.

Communio.

Contratenor.

Tenor.

Be - a - ta vi - sce - ra Ma - ri - ae Vir - gi -

Mariae Virginis

10 15

nis, quae por - ta ve - runt

20

ae - ter - ni Pa - tris Fi -

25 30

- li - um. Al -

Al - le -

35 40

lu - lu - lu.

Guilelmus Dufay.

Alma redemptoris. #1532

The musical score is written for Tenor and Contralto voices. The lyrics are in Latin. The score is divided into systems, with measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, and 80 marked at the beginning of each system. The lyrics are as follows:

Al - - - - - ma
Alma redemptoris.
Alma redemptoris.

re - demp - to - ris. Ma - - - - - ter, quae per - - - - - vi - - - - - a coe -
li Por - - - - - ta ma - - - - - nes, et stel - - - - -
- la ma - - - - - ris, suc - cur - re ca -
- den - ti, Sur - ge - re qui ou - rat, po - pu - lo. Tu, quae ge - nu - i -
sti Na - tu - - - - - ra mi - ran - te, tu - um san - ctum Ge - ni - to - rem,

OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

85 90

Vir - go pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o - re Su - mens il -

95 100 105

110 125 120

lud A - ve, pec - ca - to - rum mi - se - re - re.

Anima mea liquefacta est. $\frac{4}{4}$ 142

5 10

A - ni - ma me - a li - que - fac - ta est, A - ni - ma me - a

15 20

li - que - fac - ta est, ut di - le - ctus lo - cu - tus est; A - ni - ma me - a li - que - fac - ta est, ut di - le - ctus

25 30

quae - si - vi, et non in - ve - ni il - lum; vo - ca - vi, et non ctus lo - cu - tus est; quae - si - vi, et non in - ve - ni il - que - fac - ta est, ut di - le - ctus

35 40 45

re - spon - det mi - hi. In - ve - ne - runt me - cu - sto - des ci - vi - lum; vo - ca - vi, et non re - lo - cu - tus est; quae - si - vi, et non in - ve - ni

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

50 # 55 (6)

ta - tis: spon - dit mi - hi. In - ve - ne - runt me cu - sto - des ci - vi -

il - lum; vo - ca - vi, et non re - spon - dit mi - hi In -

60 65

ta - tis: per - cus - se - runt me, et vul - ne - ra - ve - runt me, tu - le -

- ve - ne - runt me cu - sto - des

70 75

runt pal - li - um me - um per - cus - se - runt me, et vul -

ci - vi - ta - tis: per - cus - se - runt me, et vul - ne - ra -

80 85

ne - ra - ve - runt me, Tu - le - runt pal - li - um me - um

ve - runt me Tu - le - runt pal - li - um me - um cu -

90 # # 95 (b)

sto - des mu - ro - rum: fi - li - ae Je -

- sto - des mu - ro - rum: fi -

100 105

ru - sa - lem, nun - ci - a - te di - le - cto qui - a a - mo - re lan - gue - o.

cu - sto - des mu - ro - rum: li - ae Je - ru - sa - lem, nun - ci - a - te di - le - cto

110 115

fi - li - ae Je - ru - sa - lem, nun - ci - a - te di - le - cto qui - a a - mo - re lan - gue - o.

qui - a a - mo - re lan - gue - o.

Ave maris stella. #1579

Contra. Tenor.

5 10

A - ve ma - ria stel - la, De - i Ma - ter al -

15 20

ma - At - que sem - per Vir - go Fe - lix coe - li per - ta

Ave virgo. #1393

Contra.

5 10

A - ve Vir - go, quae de

15 20

coe - lis dul - ce per os

25 30

Ga - bri - e - lis sus - ce - pi - sti gau -

35 40

di - um. A - ve Ma -

45 50

ter in - car - na - ti, ver - bi De -

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

IA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

ANIA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

de te na - ti cre a - to - ris om - ni -
De - i de te na - ti cre - a - to - ris om - ni -

un. A - ve Vir - go, vi -
um. A - ve Vir - go, vi -

tam de - dit Chri - stus cum de mor -
tam de - dit Chri - stus cum de
Chri - stus

te re - dit sur - gens di - e ter - ti -
mor - te re - dit sur - gens di - e ter - ti -

a. A - ve ma - ter, cu -
a. A - ve ma - ter, cu -
A - ve ma - ter

- ius na - tus est ad coe - los ex - al - ta - tus de -
ius na - tus est ad coe - los ex - al - ta - tus

115 120
- us su - per o - mni - a A - ye Vir -
de - us su - per o - mni - a A - ve

... THE IMMEDIATE ...

1

1A

91

HN

19

Figure 1 is a line graph showing the percentage of total energy expenditure (TEE) for different activities over a 24-hour period. The Y-axis is 'Percentage of TEE' (0-100) and the X-axis is 'Time of Day' (0-24). The activities and their approximate percentages are:

Time of Day	Sleeping (%)	Resting (%)	Sitting (%)	Standing (%)	Walking (%)	Running (%)
0	80	10	5	2	1	0
4	80	10	5	2	1	0
8	70	15	5	5	2	0
12	60	15	10	10	3	0
16	50	15	10	15	5	0
20	40	15	10	20	10	5
24	80	10	5	2	1	0

125 130

go, De - i Ma - ter, quam as - sump - sit
Vir - go, De - i Ma - ter, quam as - sump -

135 140(b)

De - us Pa - ter ad coe - li pa - la - ti - a.
sit De - us Pa - ter ad coe - li pa - la - ti - a.

145 150

A - men.
A - men.

Benedicamus. 35

Tenor. 5

Contra. 10

Be - ne - di - ca - mus do -
Be - ne - di - ca - mus
Benedi - ca - mus

10 15

do -
do -

20(b) 25

do -
do -

30 35

mi - no.
mi - no.

UNIVERSITY OF MICHIGAN

1

1

1 A

910

22

7

Nuper rosarum flores. #1381

Tenor (primus) Terri-bi-lis est locus iste. A - - - men.

Tenor secundus. Terri-bi-lis est locus iste. A - - - men.

Contra. Nu - - per ro - sa - - rum flo - res Ex do - no pon - ti - fi -

Tenor secundus. Nu - - per ro - sa - - rum flo - res Ex do - no pon - ti - fi -

Tenor primus.

10 cis, Hi - e-me li - cet hor - ri - da, Ti - - - bi, vir -

15 cis, Hi - e-me li - cet hor - ri - da, Ti - - - bi, vir - go

20 go coeli - - ca, Pi - e et san - cte de - - di - tum

25 coe - li - ca, Pi - - e et san - cte de - - di - tum

30 Gran-dis tem - plum ma - chi - nae Con-de-co - ra - runt per - pe - tu-i.

35 Gran-dis templum ma - chi - nae Con-de-co - ra-runt per-pe - tu -

Ter - - - ri - - bi -

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

IA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

BNIA

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

40 45

Ho-di-e vi-ca-ri-us Jo-su Chri-sti et Pe - tri Suc-ces-sor
i. Ho-di-e vi-ca-ri-us Je-su Chri-sti et Pe - tri Suc-ces-
lis est lo -

50

, Eu-ge-ni-us, Hoc i-dem am-plis-si-mum Sacris templum ma-ni-
sor, Eu-ge-ni-us, Hoc i-dem am-plis-si-mum Sacris templum ma-ni-bus San -
lo-cus i -

55 60

bus San-ctis-que liquori-bus Con-se-cra-re di-gna-tus.
ctis-que li-quo-ri-bus Con-se-cra-re di-gna-
ste.

65 70

est. I-gi-tur, al-ma pa-rens
tus est. I-gi-tur al-ma pa-rens

75 80

Na-ti-tu-i et fi-li-a, Vir-go
Na-ti-tu-i et fi-li-a, Vir-go

... .. 7M1 5U ADV0011

11

LIBRARY OF THE
U.S. DEPARTMENT OF THE INTERIOR
BUREAU OF LAND MANAGEMENT
DENVER, COLORADO 80266

1A

SECRET

212



RNA



—

85 90

de - - - cus vir - gi - num, Tu - - - us te Flo - ren - ti - ae De - - -

de - - - cus vir - gi - num, Tu - us te Flo - ren - ti -

Ter - - - - - ri - bi - - -

95

- vo - - - tus o - rat po - pu - lus, Ut

ae De - vo - - - tus o - rat po - pu - lus,

ri - - - bi - - - lis est

lis est

100 105 110

qui men - te et cor - po - re Mun - do quic - - - - - quam ex - o -

Ut - - - - - qui men - te et cor - po - re Mun - do quic - - - - - quam ex -

lo - - - - - cus i - - - - - ste.

lo - - - - - cus i - - - - -

115 120

- ra - vit, o - - - - -

o - ra - vit, o - - - - -

uo.

125 130

- ra - ti - o - ne tu - - - - - a Cru - ci - a -

- ra - ti - o - ne tu - - - - - a Cru -

Ter - - - - - ri -

Ter - - - - - ri - bi - - - - - lis

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

135 140

tus et me-ri-tis Tu-i se-cun-dum car-nem
ci-a-tus et me-ri-tis Tu-i se-cun-dum car-nem
bi-lis est lo-cus i-ste
est lo-cus i-ste

145

Na-ti do-mi-ni tu-i
Na-ti do-mi-ni tu-i
(empty staves)
(empty staves)

150 155

(empty staves)
(empty staves)
Gra-tia
Gra-tia
Ter-
Ter-

160

ta-be-ne-fi-ci-a Ve-ni-am-que
be-ne-fi-ci-a Ve-ni-am-que
-ri-bi-lis est lo-
ri-bi-lis est lo-

165 170

re-a-tum Ac-ci-pe-re me-re-a-tur. A-men.
re-a-tum Ac-ci-pe-re me-re-a-tur. A-men.
lo-cus i-ste. A-men.
-cus i-ste. A-men.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

1

1

1A



24

131

3

Pange lingua. #1578 #1584

Tenor. Contra.

Pan - ge lingua glo - ri - o - si Cor - por - is my - ste -

Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si Cor - por - is my - ste -

ri - um San - guis - que pre - ti - o - si, Quem in - mun - di pre - ti -

ri - um San - guis - que pre - ti - o - si, Quem in mun - di pre -

um Fru - ctus ventris ge - ne - ro - si, Rex ef - fu - dit gen - ti - um.

ti - um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ro - si, Rex ef - fu - dit gen - ti - um.

Veni sancte spiritus. #1453

Triplum. Tenor.

Ve - ni San - cte Spi - ri - tus, Et e - mit - te coe - li - tus

Veni.

Veni.

Lu - cis tu - ae ra - di - um. Con - so - la - tor op - ti - me,

Consolator.

Consolator.

Dul - cis hos - pes a - ni - mae, Dul - ce re - fri - ge - ri - um.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

25 5. Strophe. 30

O lux be-a-tis-si-ma, Re-ple cor-dis in-ti-ma Tu-o-

O lux

O lux

35 7. Strophe. 40

rum fi-de-li-um. La-va, quod est sor-di-du-ri, Ri-ga,

Lava.

Lava.

45 9. Strophe. 50

quod est a-ri-dum, Sa-na, quod est - sau-ci-um, Da tu-is fi-

Da.

55 60

de-li-bus, In te con-fi-den-ti-bus, Sa-crum sep-te-na-ri-um.

Basilissa ergo gaude. #37

5r

Ba-si-lis-sa, er-go gau-de,

Contra.

Tenor.

10 15

Qui-a es dig-na o-mni lau-de,

Qui-a es dig-na o-mni lau-de,

20 25

Cle - o - phe, cla - ra ge - stis A tu -
 Cle - o - phe, cla - ra ge - stis A tu -

Con-

30 35

is de Ma - la - te - stis In I - ta - li -
 is de Ma - la - te - stis In I - ta - li - a princi - pi -
 cu - pi -

40 45

a princi - pi - bus Ma - gnis et no - bi - li - bus; Ex tu - o vi - ro cla - ri - or,
 bus Ma - gnis et no - bi - li - bus - Ex tu - o vi - ro cla - ri -
 vil -

50

Qui - cun - ctis est, no - bi - li - or,
 or, Qui cun - ctis est no - bi - li - or,
 rex

55 60

Ro - me - o - rum est de - spo - tus, Quem co - lit mun - dus to - tus. In
 Ro - me - o - rum est de - spo - tus, Quem co - lit mun - dus to - tus. In
 de - co - rem.

ADDITIONAL TO THE UNIVERSITY OF ...

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

1A

3 N 1 A

65

por - phy - ro est ge - ni - tus, A de - o mis - sus coe - li -

por - phy - ro est ge - ni - tus, A de - o mis - sus coe - li -

um quo - ni -

70

75

tu lu veni - li ae - ta - te Pol - lens et for -

tu lu veni - li ae - ta - te Pol - lens et for - mo -

an ip - se

80

85

mo - si - ta - te. mul - tum fe - cun - da Et u - tra -

si - ta - te. mul - tum fe - cun - da Et

est do - mi -

90

que lin - gua fa - cun - da Ac cla -

u - tra - que lin - gua fa - cun - da Ac cla -

nus tu - us

95

100

ri - or es vir - tu - ti - bus, Quam a - li - is his o - mni - bus.

ri - or es vir - tu - ti - bus, Quam a - li - is his o - mni - bus.

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
JUL 10 1900
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
JUL 10 1900

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Nr. 2. *And*

Contra. *Al - ma - re - demp - to - ris -*
 Alma redemptoris

Tenor. *Al - ma - re - demp - to - ris -*
 Alma redemptoris

Ma - ter quae per vi - a coe -

li Por - ta -

ma - nes, Et stel - la ma - ris, suc - cur - re

ca - den - ti, Sur - ge - re qui cu - rat, po - pu - lo

Tu, quae ge - nu - i - sti, Na -

tu - ra mi - ran - te, tu - um sanc - tum



70

Ge - ni - to - rem, Vir

75

80

go - pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis

85

90

ab o - re Su - mena il -

95

100

lud A - ve, pec - ca - to - rum mi -

105

110

se - re - re

Nr. 3. 1209

5

10

Tenor.

Al -

Alma redemptoris

Contra.

Alma redemptoris

15

20

ma re - demp - to - ris Ma - ter,

Q R N I A

quae per - vi - a coe - li Por -

ta ma - nes,

Et stel - la ma - ris, suc -

cur - re ca - den - ti, Sur - ge - re qui cu - rat

po - pu - lo Tu, quae ge - nu -

i - sti, Na - tu - ra mi - ran -

te, tu - um san - ctum Ge - ni -

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
A
UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY
ORNIA

to - - - rem, Vir - - - go pri -

us ac po - ste -

ri-us Ga - brie - lis ab - o - - - re Su -

mens il - - - lud A - - - ve , pec -

- ca - to - - - rum mi - - - se - - - re - - - re.

Nr. 4. #1319

Al - - - ma

Alma redemptoris.

Et genitorem.

re-demp-to - ris Ma - - - ter, quæ per - - - vi - a coe - - - li

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

15

Por - ta ma - nes, Et stel - la ma - ris,

20

suc - cur - re ca - den - ti, Sur - ge - re qui cu - rat, po - pu - lo. Tu, quæ

25

genu - i - sti, Na - tu - ra mi - ran - te, tu - um san -

30

ctum Ge - ni - to - rem, Vir - go prius ac posterius.

35

pri - us ac po - ste - ri - us, gi - na coe - lo - rum, a - ve - do - mi -

40

Ga - bri - è - lis ab o - re Su - mens il - lud a -

45

na an - ge - lo - rum, Sal - ve, ra - dix

50

ve, pec - ca - to - rum ni - se - re - re.

LIBRARY OF THE
A
ORNIA

Salve regina.**Nr. 1.**

Dunstable.

Tenor. *Sal - - - ve - - - gi - na*
 Salve regina.
 Contra. *Salve*

10 *mi - se - ri cor - di - ae, Vi - - - ta, dul - ce - - - do*
 15

20 *et spes no - stra sal - ve. Ad - te cla - ma - mus, ex - -*
 25

30 *- - - su - - les fi - li - i E - vae. Ad - te su - - spi ra - -*
 35

40 *- - - mus, ge - men - tes et - - - fles - - - tes in*
 45

50 *hac la - cri - ma - rum val - - - le Ey - a er - - go*

ERNIA

55 60

ad - vo - ca - ta no - stra il - los tu - os mi - se - ri - cor -
il - los tu - os mi - se - ri -

65

o - cu - los ad nos con - ver -
des
cor - dos

70 75

te. Et Je - sum be - ne -
Et Jesum benedictum.
Et Jesum.

80 85 90

- di - ctum fru - ctum ven - tris tu - i,

95 100 105

no - bis post hoc ex - si - li -

110 115

um o - sten - de

120 125

Vir - go Ma - ter ec - cle -
Vir - go Ma - ter ec - cle -

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA
JAN 11 1911
JAN 11 1911
JAN 11 1911

130 135

si - ae, Ae - ter - na por - ta glo - ri -

si - ae, Ae - ter - na por - tu glo - ri -

140 145

ae, E - sto no - bis re - fu - gi - um

ae, E - sto no - bis re - fu - gi - um A -

150 155

A - pul Pa - trem et Fi - li - um

pud Pa - trem et Fi - li - um.

160 165

o cle - mens Vir -

o cle - mens. Vir - go

o cle - mens. mens.

170 175

- go cle - mens, vir - go pi - a, Vir - go dul - cis, o

cle - mens, vir - go pi - a, Vir - go dul - cis, o

180 185

Ma - ri - a Ex - au - di pre - ces o - mni -

Ma - ri - a Ex - au - di pre - ces o - mni -

190 195

- um Ad te pi - e claman - ti - um

- um Ad te pi - e cla - man - ti - um

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
R NIA
URNIA

200 205

o pi - a Fun -

o pi - a Fun - de

o pi - a.

210

de pre - ces tu - o na - to Cru - ci -

pre - ces tu - o na - to Cru -

215 220 (b)

fi - xo, vul - ne - ra - to Et pro no -

ci - fi - xo, vul - ne - ra - to Et pro

225 230

bis fla - gel - la - to, Spi - nis pun -

no - bis fla - gel - la - to, Spi - nis pun - cto.

235

- cto, fel - le - po - ta - to.

, fel - le - po - ta - to.

0 dulcis

240 245 (b)

dul - cis

dul - cis

250 255

Ma - ri - a

Ma - ri - a

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Contra 1. Sal - ve - re - gi - na mi - se -

Tenor. Salve regina.

Contra 2. Salve.

-ricor - di - ae -

VI -

- ta dul - ce - do, et spes no -

(# # #) 30 (b) Ad te cla -

stra sal - ve

35 40

ma, ex-sul - les fi - li - vae

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
A
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

44 45 50

Ai te su - spi - ra - mus - ge -

55

men - tes et flen - tes in -

60 65

huc - la - cri - ma - rum - val -

70 Duo. FM 31a

le. Ey - a - er - go ai - vo - ca - ta no - stra,

Duo. (b)

Eya ergo. (b)

Eia ergo pausat. (b)

80 85

il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
IA
JAN 19 1900
ORNIA

90 95

ad nos con - ver - te:

100 105

Et Je - sum, be - pedi - ctum fru -

Et Je - sum, benedictum

Et Je - sum, benedictum

Et Je - sum, benedictum

110 (b) 115

- ctum ven - tris - tu - i, no - bis post hoc

120 125

ex - si - li - um o - sten - de

130 135

0 clemens

0 clemens

0 clemens

MINUTE OF THE MEETING

A

02N1A

140 (b) 145

cle - mens

0

0 pia

0 pia

0 pia

150

pi

155 160

0

0

0

0

0

dul - cis Ma

165 170

dul

dul

dul

cis

cis

Ma

ri - a, o dul-cis Ma

175 180

Ma

Ma

ri - a

ri - a

ri - a

ri - a

2

Nr. 3.

47

Contra. Sal - ve re -

Tenor. Salve regina. Salve regina.

gl - na - ml - se - ri - cor -

di - ae, Vi -

ta, dul - ce do et spes no - stra

sal - ve Ad

te cia ma - mus, ex - u - les

fi - li - i E - vae Ad te

... OF THE ...

A



Ms. P



ORNIA



Ms. P

70 su - spi - ra - mus, ge - men - tes et

75

80 flen - tes in hac la - cri - ma - rum val -

85 (#)

90 le. Ey a er - go ad - vo - ca - ta

95 Eya ergo.

100 no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor -

105 (#)

110 des o - cu los

115 (#)

120 ad nos con - ver - te. Et Je - sum, be - ne - di -

125 (#)

130 ctum fru - ctum ven - tris tu - i, no -

135 (#)

(b)

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

A



ORNIA



140 (##) 145 (b) 150

- bis post hoc ex si li um o

155 (b) 160 (b)

sten de o cle o clemens. o clemens.

165 (##) 170

mens o pi o pia o pia

175 180 (##)

3,

185 190

o du o dulcis virgo Maria

195 200

cis Vir go

205

Ma ri a.

RECORD OF THE HOUSE

1A



CORNIA

Nr. 4.

Contra 1. Vita.

Tenor. Vita.

Contra 2. Vita.

Vi - ta, dul - ce.

do et spi - ri - no -

stra, sa - ve.

Ad te suspi - ra - mus

Ad te suspiramus

Ad te suspiramus

Ad te suspiramus

men - tes et flen - tes et flen - tes

in hac li - cri - ma rum va - le.

LIBRARY OF THE
IA
GEORGIA

45 Et Je - sum be - ne - di -

50 Et Je - sum

55 Et Je - sum

60 ctum. fru - ctum ven - tris tu - i, be - ne - di - ctum

65

70 fru - ctum ven - tris tu - i

75

80 no - bis

85 post hoc

90 ex si -

95

100 li - um o - sten - de

105 o pia

o pia

o pia

110 pl -

115 a.

a.

[illegible]

Nr. 5.

Sal - ve re - gi - na

Contra 1. Salve regina.

Tenor.

Contra 2.

mi - se - ri - cor - di a, Vi -

ta, dul - ce - do et spes nos - tra sal -

va. Ad - te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li - i E - vae.

Le serviteur. Ad te clamamus.

Ad te clamamus.

Ad - te su - spi - ra - mus, ge - men - tes et - flen - tes

50 55

in hac la - cri - ma - rum vā - le R - ya er - go ad - vo - ca -

60 65

ta no - - - - - stra, il - los tu - - - - - os mi - se - ri - cor - - - - - des o - cu - los

70 75

ad nos con - ver - - - - - te. Et Je - sum, be - ne - di -

Et Jesum.

80 85

- ctum fru - - - - - ctum ver -

90 95

- tris tu - - - - - i, no - bis post hoc ex - si -

Digitized by Google

110 115 120

de. 0 cle - mens, 0 pi - a,

0 clemens. 0 pia.

0 clemens. 0 pia.

0 clemens. 0 pia.

125 130 135

O dul - cis Vir -

O dulcis.

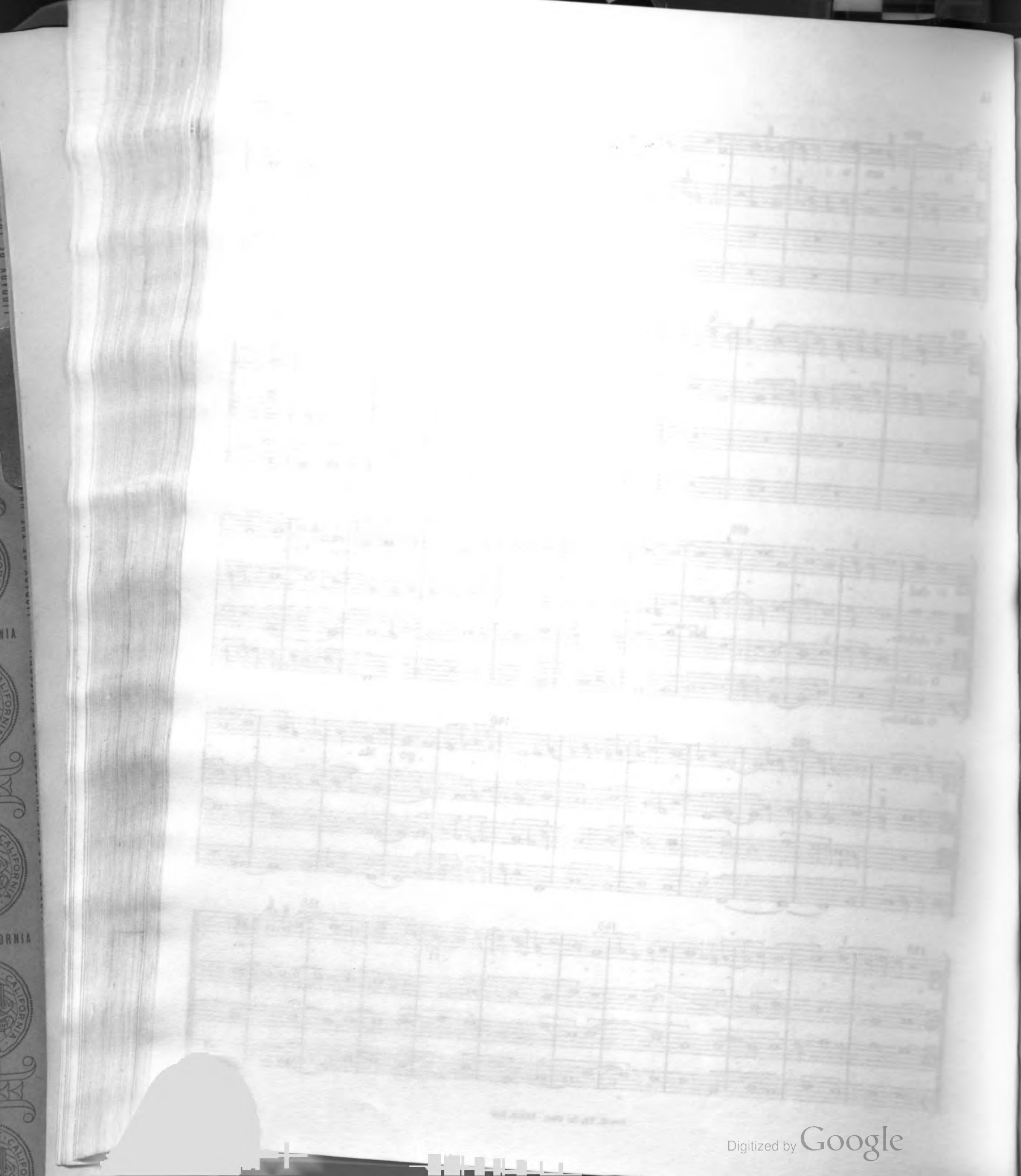
O dulcis.

O dulcis.

[illegible]

145 150 155

ri a.



Contra 1. *Salve regina.*

Tenor.

Contra 2.

Sal - Gau - de - ro - sa - speci - o - ve - sa, re - gi - Super - om - nea -

10

a - mo - ro - na - mi - se - ri - cor - sa - sin - gu - la -

sa, Tu es ro - sa sin - gu - la -

20

di - ae - ris, Vi - So - la - ro - sa - tu - vo - ca -

Sola.

Hilf und gib rat.

Vita, dulcedo.

Sola rosa.

30

ta, dul - ce - li - um - et - vi - do - la.

ris, Tu li - li - um - et - vi - do - la.

et spes - no -

40

Ad te, cla - ma - vis - ple -

Gau - de, sua - vis - ple -

- strasal -

45

Ad te clamamus.

Dom. 4. T. in G. d. XVII / 181



na fa - mus, ex - su - les fi - li E - vae.
vis, Blan - da a - vis, nul - li gra - vis,

Ad te suspi - ra - mus con - jun - ga - ris, ge - men - tes et - flen -
Cor - di - me o con - jun - ga - ris, Et cor me - um al -

lo - qua - tes ris, in hac la - cri - ma - rum val -
Fac, ut sper - nam fri -

vo - la - le. Ey - a, er - sa - ca - ri - ta - tis,
Gau - de, ro - sa
Eya ergo

ad - vo - ca - ta no - stra, il - lostu - os mi - se - ri - cor - des
ad - mi - ran - dae sua - vi - ta - tis, To - to cor - de am - plectan - da Et ne

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves with musical notation and lyrics. The score is organized into systems, with measures separated by vertical bar lines. The handwriting is in ink, and the paper shows signs of age and wear.

95 *o* *qua*-*quan*-*di* - *mit*-*cu* - *los*, *ad* *la* - *tan* - *nos* *da* *con* - *ver* - *te*
ten - *da*, *sa* - *la* - *tan* - *nos* *da* *dul* - *ci* - *ter*

105 *Et* *Je* - *sum* *be*-*ne* - *di* - *ctum* *fru* - *ctum* *ven* - *um* *tris* - *tu* -
di - *le* - *ta* - *ctum* *me* - *le* - *ctum*
Et Jesum
Hilf und gib Rat.
Et Jesum

115 *Pur* - *i* *ga*, *no* - *bis* *post* - *hoc* *ex* - *si* - *li* - *um* *o* - *sten* -
ga, *pi* - *etum* *dans* *si* - *li* - *um* *af* - *fe* -
etum *in* *quo* *Chri* - *stus* *comple* - *cte* - *a*, *mur*

125 *de* - *ctum*, *In* *quo* *Chri* - *stus* *comple* - *cte* - *a*, *mur*
de - *ctum*, *In* *quo* *Chri* - *stus* *comple* - *cte* - *a*, *mur*

135 *O* *dul* - *cis* *Vir* - *go* - *Ma* - *ri* - *a*.
Ar - *den* - *ter* *et* *sin* - *ce* - *ri* - *ter*.



Handwritten musical score on a page with a wavy, textured left margin. The score consists of four systems of music, each with multiple staves. The notation includes notes, rests, and other musical symbols. The handwriting is in ink and appears to be from the 19th or early 20th century. The page is slightly aged and shows some discoloration.

Nr. 7.

Tenor.

Sal - ve re - gi - na

mi - se - ri - cor - di - ae, Vi - ta, dul -

ce et spes no - stra, sal -

ve. Ad - te cla - ma - mus, ex - su -

les fi - li i E - vae Ad - te

suspi - ra - mus, ge - men - tes et flen -

tes in hac la - cri - ma -

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
BERNIA
BERNIA
BERNIA

65 rum val - le. Eya ergo. Ey - er -

75 Ad - vo - ca - ta no - stra

85 il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los

95 ad nos con - ver - te Et Je - sum,

105 be - ne - di - ctum fru - ctum ven - tris tu - i

115 no - bis post

125 hoc ex - si - li - um o - sten - de.

130

o clemens. o clemens.

140

pi a, pi a, o dulcis. o dulcis.

145

dulcis Vir go Ma ter Mari a

150

Em #31

Nr. 8.

5

Sal - ve re - gi na, Ma - ter mi - se - ri - cor - di ae, Vi - ta, dul - ce - do et spes

10

15

20

25

no - stra sal - ve. Ad te cla - ma -

mus, ex - sus - cipe fi - li - i E - vae. Ad te su - spi - ra -

mus, ge - men - tes et flen - tes in hac

la - cri - ma - rum val - le. Duo. Ey - a er - go ad - vo - ca - ta no - stra, il -

Eya ergo

los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los ad nos con -

ver - te. Et Jo - sum, be - ne - di -

Benedic - tum

- etum fru - ctum ven - tris tu - i, no - bis post hoc ex - si -

A

HIA

85
li - um o sten - de -

1026 95
Vir - go Ma - ter ec - cle - si - ae, Ae - ter - na por - ta glo - ri - ae,
Vir - go Ma - ter ec - cle - si - ae, Ae - ter - na por - ta glo - ri - ae,

105
E - sto no - bis re - fu - gi - um A - pud Pa - trem
E - sto no - bis re - fu - gi - um A - pud Pa - trem et Fi -

110
et Fi - li - um. O cle - mens
li - um. O cle - mens Ma -
O cle - mens

120
Ma - ri - a, Vir - go cle - mens, vir - go
Ma - ri - a, Vir - go cle - mens, vir - go

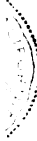
130
pi - a Vir - go dul - cis, o Ma - ri - a,
pi - a Vir - go dul - cis, o Ma - ri -

135
Ex - au - di pre - ces o - mni - um Ad - te pi -
Ex - au - di pre - ces o - mni - um Ad - te

A



9



ANIA



145 150

e cla - man - ti - um.

pi - e cla - man - ti - um.

155 160

O pi - a Ma - ri a, Fun - de pre -

O pi - a Ma - ri a, Fun - de pre -

O pi - a Ma - ri a,

165 170

- ces tu o - na - to, Cru - ci fi - xo, vul - ne -

- ces tu o - na - to, Cru - ci fi - xo, vul - ne -

175

ra - to, Et pro no - bis fla - gel - la - to, Spi -

ra - to, Et pro no - bis fla - gel - la -

180 185

nis pun - cto, fel - le po - ta - to.

to, Spi - nis pun - cto, fel - le po - ta - to.

190

O dul - cis

O dul - cis

O dul - cis Ma - ri a.

195 200

Ma - ri a sal - ve.

Ma - ri a sal - ve.

Ma - ri a sal - ve.



Nr. 9.

Tenor.

Sal - ve re - gi - na,
regina misericordiae.
re - gi - na.

mi - se - ri - cor - di - as,
vi - ta, dul - ce - do et spes no - stra.

sal - ve re - gi - na,
regina misericordiae.
re - gi - na.

sal - ve re - gi - na,
regina misericordiae.
re - gi - na.

sal - ve re - gi - na,
regina misericordiae.
re - gi - na.

sal - ve re - gi - na,
regina misericordiae.
re - gi - na.

55
vac Ad te su - spi - ra - mus

65
ge - men - tes et flen - tes in hac

75
la - cri - ma - rum val - lo

80
E - ja er - go ad - vo - ca - ta no - stra,
Eja ergo advocata.
Eja ergo advocata.

95
mi - se - ri - cor - des o -
los tu - os

105
cu - los ad nos con - ver -
110

115
te Et Je - sum, be -
El Jesum, benedictum.

Et Jesum, benedictum.

120 ne di-ctum fru-ctum ven-tris tu-

130 no-bis post

135

140 hoc ex-si-li-um

145

150

155 ostende

160 sten-de. O cle-

165 O clemens.

170 de O clemens.

175 mens, O pi-

180 O pia.

185 pi a,



180 195

O dulcis.

O dulcis.

200 205

dul - cis Vir -

210 215

go Ma - ter Ma - ri a

Nr. 10.

Tenor.

Contra.

Salve.

Sal - ve re - gi - na

Salve regina.

10 15

mi - se - ri - cor - di - ae

20 25

Vi - ta, dul - ce - do - el spes

30

no - stra, sal - ve Ad te cla -

A



INIA



ma - mus, ex - su - les. E - vae. Ad - te su - spi - ra - mus, ge - men - tes et flen - tes in hac la - cri - ma - rum val - le. Eja ergo. E - ja er - go ad - vo - ca - ta. Eja ergo. no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor - des o - cu - los

1

1

1

1

1

INIA

1

1

100 *ad nos con-ver-te*

110 *Et Je-sum, be-ne-di-ctum fru-ctum*

115 *ven-tris tu-i, no-bis post*

125 *hoc ex-si-li-um o-sten-de.*

135 *O clemens. O pia.*

140 *O clemens O pia.*

145 *O dulcis. O dulcis.*

150 *pi-a dul-xis Ma-ri-a*

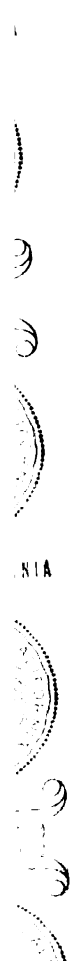
Nr. 11.

Incipe sub signo primo sed claudes sub jmo.

Tenor.
Contra.

The musical score is written for Tenor and Contralto voices. It consists of six systems of staves, each with a Tenor staff (treble clef) and a Contralto staff (bass clef). The lyrics are written below the staves. The score includes measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, and 70. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The lyrics are: Sal - ve re - gl - na mi - se - ri - cor - di - ae, Vi - ta, dul - ce - do et spes no - stra, sal - ve. Ad - te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li i E - vae. Ad - te su - spi - ra - mus, ge - men -

Sal - ve re -
gl - na mi -
se - ri - cor - di -
ae, Vi - ta, dul - ce - do et spes
no - stra, sal - ve. Ad - te cla - ma - mus,
ex - su - les fi - li i E -
vae. Ad - te su - spi - ra - mus, ge - men -



tes et - flen - tes in hac la - cri - ma - rum

val - le. E - ja - er - go ad - vo - ca - ta no -

stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor -

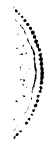
- des o - cu - los ad - nos con -

- ver - te. Et Je - sum, be - ne - di -

- ctum fructum ven - tris tu - i, no -

bis post hoc ex - si - li - um o - sten - de.

1



NIA



145
O clemens. ele - mens,
O clemens.
160
pi - a, pi - a,
O pia
165
O dulcis
170
dul - cis Ma - ri a.
dul - cis Ma - ri a.
175

Nr. 12.

Tenor.
5
Sal - ve re - gi - ce -
Vi - ta, dul -
Salve regina
Vita dulcedo
Salve regina
Vita dulcedo
10
na do mi - se - ri cor - di sal -
do et spes no - stra, di sal -
20
ae, ve. Ad te cla - ma - mus, ex -
ve. Ad te clamamus
Ad te clamamus
30
su - les li E - vae.
35

40 45

Ad te su - spi - ra - mus, ge - men -

Ad te suspiramus

50 55

tes et flen - tes in hac la - cri - ma - rum

60 65

val - le. E - ja er - go ad - vo - ca - ta

E - ja er - go ad - vo - ca - ta

70 75

no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor -

no - stra, il - los tu - os mi - se -

80

- des o - cu - los ad nos con -

ri - cor - des o - cu -

85 90

- ver - te. Et Je -

- los ad - nos con - ver - te. Et Jesum

Et Jesum

95 100

sum, be - ne - dic - tum fru - ctum ven -

A



INIA



105 110

tris tu - - - - - no - - - - - bis post

115

hoc ex - - si - - li - - um o - - - - - sten - - - - -

(#) 120 125

de. 0 0 0 0 0 0 cle - - pi - - - - - mens, a, - - - - - mens, a, - - - - - dul - - - - -

0 clemons 0 pia 0 0 0 0 0 0 dul - - - - - cis Ma - - - - - ri - - - - - a

130# 135

cle - - pi - - - - - mens, a, - - - - - mens, a, - - - - - dul - - - - -

0 0 0 0 0 0 dul - - - - - cis Ma - - - - - ri - - - - - a

140

- cis Ma - - - - - ri - - - - - a

dul - - cis Ma - - - - - ri - - - - - a

Nr. 13.

5

Contra. Sal - ve re - gl - na mi - se ri - cor - di - ae, Vi - - - - -

Tenor. Salve regina

Salve regina

10 15

ta, dul - ce - - do et sps no - stra, sal - - - - - ve.

1
(
3
3
(
NIA
(
2
3

20 Ad te cla - ma - mus, ex - su - les fi - li E - vae. 25 Ad te su - spi - ra - mus, go -

30 - men - tes et - flen - tes in hac 35 la - cri - ma - rum val - le. E -

40 ya er - go ad - vo - ca - ta no - stra, 45 il - los tu - os 50 Eya ergo

55 mi - se - ri - cor - des o - cu - los ad nos 60

65 con - ver - te Et Je - sum, 70 be - ne - dic - tum

75 fruc - tum ven - tristu - i, 80 no - bis post hoc ex - si - li -

95 um o - sten - de. 100 105

1

)

)

)

)

INIA

)

)

)

)

110
Vir - go, Ma - ter ec - cle - si - ae, Ae - ter-na por - ta glo -

Vir - go, Ma - ter ec - cle - si - ae, Ae - ter - na por - ta -

115 120
- ri - ae, E - sto no - bis ro - fu - gi - um

glo - ri - ae, E - sto no - bis ro - fu - gi - um

125 130
A - pud Pa - trem et Fi - li - um.

A - pud Pa - trem et Fi - li - um.

135 140
O cle - mens Vir -

O clemens. mens Vir -

145 150
go cle - mens, Vir -

go cle - mens, Vir - go

155 160 165
- go pi a, Vir - go dul - cis, o Ma - ri -

pi - a, Vir - go dul - cis, o Ma - ri - a: Ex -

170 175
- a: Ex - au - di pre - ces o - mni - um Ad - te - pi -

au - di pre - ces o - mni - um Ad - te -

130 e cla-man - ti - um. O pi - a. 185 190

195 200 205

210 (#) 215

220 225

230 235

240 245

250 255

Ma - ri - a.

Hymnèn.

*Ave maris stella.*¹⁾

Nr. 1.

Leonel.

Contra. 10 5 (b) (b) (b)

A - ve, ma - ris stel - la, De - i Ma - ter al -

Tenor.

ma At - que sem - per Vir - go, Fe - lix coe - li por - ta.

Nr. 2. F 11 # 11.

Contra. 5

A - - - ve, ma - - - ris stel -

Ave maris stella.

Tenor.

Ave maris stella.

Contra 2.

Ave maris stella.

10 #

- la (b) De - i Ma - ter al - - - ma,

15

(b) 20

At - - - que sem - per Vir -

25

(b) (b) (b) go.

1
(
)
)
)
)
NIA
)
2
3
4

30 35

Fo - - - - - lix coe - li por - - - - - ta

Nr. 3.

5

Ave maris stella.

Tenor. Ave maris.

Contra. Ave maris.

10 15

Nr. 4.

5 10

Su - mens il - lud A - ve Ga - bri - e -

Tenor. Sumens illud Ave.

Contra. Sumens illud Ave.

15 20

lis o - - - - - re, Fun - da nos in

25 30

pa - ce Mu - tans no - men He - vae

Nr. 5.

Ave maris stella.
 Ave maris stella.
 Ave maris stella.

Tenor.
 Ave maris stella.
 Ave maris stella.

Contra.
 Ave maris stella.

5
 10
 15
 20
 25
 30

Nr. 6.

Su - mens il - lud A - ve
 A - - - - - ma - - - - - ris stel - - - - - la,
 Sumens illud ave.

Tenor.
 Sumens illud ave.

Contra 1.
 Sumens illud ave.

Contra 2.

5

10 15

Ga-bri - e - lis o - re -
De i Ma - ter al - ma

20 25

Fun - da nos in pa -
At - que sem - per Vir -

30 35

ce , Mu - tans no - men E -
go , Fe - lix coe - li por - vac -

Nr. 7.

5

A - ve , ma - ris ste - la , De - i Ma - ter al -

10 15

ma At - que sem - per Vir - go

20 25 30

Fe - lix coe - li por - ta.

Nr. 8.

Contra. Ave - ma - ris stel - la.

Tenor. Ave maris stella.

De - i Ma - ter al - ma At - que

sem - per Vir - go Fe - lix coe - li por - ta

Christe redemptor.^{*)}

Nr. 1.

(De omnibus sanctis.)

Tenor. Be - a - ta quo - que a - gni - na Coe - le - sti - um spi - ri - tu - um,

Præ - to - ri - ta, præ - sen - ti - a, Fu - tu - ra ma - la pal - li - te

Nr. 2.

Contra. Tu lu - men, tu splen - dor. Pa - tris,

Tenor. Tu lu - men, tu splen - dor. Pa - tris,

Tu spes per - en - nis o - mni - um

Tu spes per - en - nis o - mni - um

First system of musical notation (measures 1-60). The score is written for three parts: Soprano (top), Alto (middle), and Bass (bottom). The lyrics are: In - ten - de, quas fun - dunt pre - ces Tu - i per or - bem fa - mu - li. Measure numbers 35, 40, 45, 50, 55, and 60 are indicated above the staff.

Nr. 3.

Second system of musical notation (measures 1-25). The score is written for three parts: Contra 1. (top), Tenor. (middle), and Contra 2. (bottom). The lyrics are: Tu lu - men, tu splen - dor. Measure numbers 5, 10, 15, and 20 are indicated above the staff.

Third system of musical notation (measures 1-25). The score is written for three parts: Soprano (top), Alto (middle), and Bass (bottom). The lyrics are: Pa - tris, Tu spes per - en - nis o - mni - um. In - ten - de, quas fun - dunt pre - ces. Measure numbers 10, 15, and 20 are indicated above the staff.

Fourth system of musical notation (measures 1-25). The score is written for three parts: Soprano (top), Alto (middle), and Bass (bottom). The lyrics are: Tu - i per or - bem fa - mu - li. Measure numbers 25 and 30 are indicated above the staff.

1
(
3
3
(
NIA
(
3
(

Nr. 4.

Christe redemptor.

Tenor.

Bassus contra.

Nr. 5.

Chri - ste re - demp - tor o - mni - um, Ex Pa - tre Pa - tris

Contra.

Tenor.

u - - ni - ce, So - - lus an - te prin - ci - pi - um

Na - tus in - ef - fa - bi - li - ter. A - - - - - men.

A - - - - - men.

A - - - - - men.

Pange lingua.

Nr. 1.

H. Marquet.

Pan - ge lin - gu - a glo - ri - o - - si Cor - po - ris my - ste - ri -

Tenor.

Per fault bourdon

10 15

um, San - gui - nis - que pre - ti - o - si, Quem in - mun - do pre - ti -

20

um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ro - si Rex ef - fu - dit gen - ti - um.

Nr. 2.

Tourant.

5

Triplum.
Contra.
Tenor.

Pange, lingua.

10 15

20 25

30

Nr. 3.

Contra 1. Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si Cor -

Tenor. Pange lingua

Contra 2. Pange lingua

po - ris my - ste - ri - um San - gui - nis - que pre - ti - o -

si Quem in mun - di pre - ti - um Fruc - tus ventris

ge - nero - si Rex ef - fu - dit gen - ti - um

Nr. 4.

Contra. Pange lingua

Tenor. Pange lingua

Pange lingua



Nr. 5.

Contra. *Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si Cor-po - ris*
 Tenor. *Pange lingua*

my - ste - ri - um, San - gui - nis que pre-ti-o - si, Quem in - mun-di pre - ti - um

Fru - ctus ven-tris ge-ne-ro - si Rex ef - fu - dit gen - ti - um

Nr. 6.

Tenor. *Pange lingua*
 Contra. *Pange lingua*

(#) (#) (#)

Nr. 7.

Tenor.

Veni creator.*

Nr. 1.

H. Batta.

Contra.

Tenor.

Tenor.

allem cum omnibus aliis.

*) s. auch D. T. Op. VII S. 167.

10 15

tu - o-rum vi - si - ta, Im - ple - su - per - na

20 (b) (b)

gra - ti - a, Quae tu cre - a - sti, pec - to - ra.

Nr. 2.

Binchois.

5 10

Ve-ni, cre-a - tor Spi - ri - tus, Men - tes tu - o-rum vi - si - ta, Im - ple

15 20 (b) (b) (b) 25

su - per - na gra-ti - a, Quae tu cre - a - sti, pec - - to - ra.

Nr. 3.

5

Contra 1.

Tenor.

Contra 2.

Contra.

abque aliis contratezoribus

Ve - ni, cre - a - tor Spi - ri -

tus, Men - tes tu - o - rum vi - si - ta, Im - ple su - per-na
 gra - ti - a, Quae tu cre - a - sti pec - to - ra.

Nr. 4.

5

Tenor. Veni, creator.

Contra. Veni, creator.

10

15

20

25

30

(b)

Nr. 5.

5

Qui pa - ra - cli - tus di - ce -

Contra 1. Qui paracletus.

Tenor. Qui paracletus.

Contra 2.

10 15

- ris, Do-num De - i al - tis -

20 25

- si - mi, Fons vi - vus, i -

30 35

- gnis, ca - ri - tas

40 45

Et spi - ri - ta - lis un - cti - o.

REVISIONSBERICHT.

Reginaldus Liebert: Missa.

Die Messe ist auf zwei zusammengehörigen Lagen (Trid. Cod. 92, fol. 50—61 und 62—73) geschrieben. Die beiden Lagen enthalten das Ordinarium mit dem vollständigen Proprium, doch sind an den leergebliebenen Stellen fol. 58^a, 60^a, 61^a, und auf den restlichen Seiten der zweiten Lage (fol. 64^b—73^a) nachträglich Kompositionen hinzugefügt, die zu der Messe in keiner Beziehung stehen. Mit dem Namen des Autors sind am Titel der einzelnen Sätze nur Introitus, Gloria, Credo (beim Tenor) und Sanctus bezeichnet. Im Index des Cod. sind die fünf Sätze des Ordinariums mit Autorangabe versehen. Da die mehrstimmigen Proprien im Gegensatz zu den Ordinariumsätzen dieser Zeit in den Codd. gewöhnlich geschlossen angeordnet sind, so genügte die Anführung des Komponisten beim Introitus, um die Autorschaft auch für die übrigen Teile des Propriums sicherzustellen. Die Sätze des Ordinariums sind vermutlich erst nachträglich interpoliert. Abgesehen von kompositionstechnischen Gründen ist daher mit Bestimmtheit anzunehmen, daß alle Sätze der Messe von Liebert komponiert wurden.

Die Anordnung der Messe im Ms. ist folgende:

Cod. 92, fol. 50^b—51^a, them. Kat. 1406: Salve sancta parens.

"	51 ^b —52 ^b ,	"	"	1407: Kyrie.
"	53 ^b —54 ^b ,	"	"	1408: Et in terra.
"	54 ^b —56 ^a ,	"	"	1409: Benedicta et venerabilis.
"	56 ^a —57 ^a ,	"	"	1410: Alleluia.
"	57 ^b —58 ^a ,	"	"	1411: Ave mundi gaudium.
(58 ^a ,	"	"	1412: Jesu redemptor.) — <i>Luter</i>
"	58 ^b ,	"	"	1413: Dei genitrix.
"	59 ^a —61 ^a ,	"	"	1414: Patrem.
(60 ^a ,	"	"	1415: N. Merques: Pange lingua.) — <i>fin</i>
(61 ^a ,	"	"	1416: Dufay: Qui condolens.) — <i>fin</i>
"	61 ^b —62 ^a ,	"	"	1417: Ave Maria.
"	62 ^b —63 ^a ,	"	"	1418: Sanctus.
"	63 ^b	"	"	1419: Agnus.
"	63 ^b —64 ^a ,	"	"	1420: Beata viscera.
(64 ^b —73 ^a ,	"	"	1421—1428: Nicht zur Messe gehörige Kompositionen.)

Die Notation ist weiß mit rotem Color.

Introitus:

II, 22: Das *b* vor dem *c* dürfte fehlerhaft und daher zu entbehren sein.

II, 24: Letzte Note im Ms. *c* statt *f*.

II, 30: Erste Note im Ms. *d* statt *c*.

II, 33: Das *♯* steht im Ms. unter der Semibrevis *g*, bezieht sich hier wohl auf das vorhergehende *c*. Ein Subsemitonium der Quinte dürfte mit Rücksicht auf die analogen Stellen T. 4, 17, 23, 43, 47, 75 kaum beabsichtigt gewesen sein.

II, 34: Das *g* ist im Ms. Minima statt Semibrevis.

II, 43: Letzte Note im Ms. *f* statt *c*.

III, 43; II, 50 und 60: Zweite Note im Ms. Semibrevis statt Brevis.

I, 67: Erste Semiminima im Ms. *c* statt *f* (vgl. T. 57).

Kyrie:

Das Kyrie wird am Anfange nur zweimal gebracht; der choralen Vorlage gemäß ist jedenfalls das erste Kyrie nach dem zweiten zu wiederholen.

III, 16: Dritte Note im Ms. *c* statt *d*.

II, 35: Erste Note im Ms. *f* statt *d*.

- II, 48: Erste Minima im Ms. *c'* statt *d'*
- II, 54: Zweite Note im Ms. *k* statt *c'* (vgl. II, 78).
- III, 69: Vorletzte Note im Ms. *d* statt *g*.
- III, 71: Letzte Minima im Ms. *c* statt *f* (vgl. III, 47).
- II, 72: Erste Minima im Ms. *c'* statt *d'*.

Gloria:

Tenor und Kontra haben im Ms. nur am Anfange \flat vorgezeichnet; dessen Geltung dürfte sich jedoch auf den ganzen Verlauf des Satzes erstrecken.

- III, 17: Erste Note im Ms. *f* statt *g*.
- II, 19: Erste Note im Ms. *g* statt *a*.
- I, 31: Letzte Note im Ms. *k'* statt *a'*.
- II, 42: Zweite Note (*d'*) im Ms. Minima statt Semibrevis.
- II, 55: *c'—b* fehlt im Ms. und wurde ergänzt.
- II, 69: Letzte Note im Ms. *d'* statt *c'*.
- II, 71: Erste und zweite Note im Ms. *a—b* statt *c'—d'*.
- II, 75: Erste Note im Ms. *c'* statt *d'*.
- III, 78: Zweite Note im Ms. *c* statt *d*.
- I, 80: Erste Note im Ms. *d'* statt *c'*.
- II, 100: Letzte Note im Ms. *g* statt *f*.
- I, 103: Letzte Note im Ms. *c'* statt *d'*.
- II, 108: Zweite Note im Ms. *g* statt *f*.

Graduale:

- III, 20: Letzte Note im Ms. *f* statt *c*.
- II, 35: Erste Note im Ms. *d* statt *c*.
- III, 42—43: Die Ligatur lautet im Ms.: *c---d---c* statt: *c—c—d*.
- II, 61: Erste Note im Ms. *a* statt *g*.
- III, 61: Letzte Note im Ms. *b* statt *a*.
- I, 65: Die beiden letzten Noten (*g—fis*) fehlen im Ms.
- II, 75: Zweite Note im Ms. *c* statt *d*.
- II, 90: Zweite Note im Ms. *f* statt *g*.
- II, 92: Zweite Note im Ms. *f* statt *g*.

Alleluia:

- II, 2: Zweite Note im Ms. *a* statt *g*.
- II, 6: Erste Note im Ms. *c* statt *d*.
- I, 11: Erste Note im Ms. *g'* statt *f'*.
- II, 13: Letzte Note *b* fehlt im Ms.
- II, 24: Letzte Note *c* fehlt im Ms.
- I—III, 51—52: Hier ist vielleicht die Annahme eines phrygischen Schlusses als Vorbereitung auf die nachfolgende homophone Partie berechtigt. Für diesen Fall haben die eingeklammerten Versetzungszeichen in Geltung zu treten.
- I, 79: Der Mezzosopranschlüssel nach der dritten Note fehlt im Ms.

Prosa:

Die Prosa „*Ave mundi gaudium*“ ist nach Chevalier (Repert. hymn. 1970) nur noch in einer Hs. der Bibl. Nat. Paris (Ms. XIV s., I. 339) überliefert. Eine Kollationierung behufs Textergänzung und Eruiierung des Cantus firmus war derzeit nicht möglich. Der im Ms. fehlende Text am Schlusse wurde nach hinterlassenen Aufzeichnungen Professor Kollers ergänzt. Woher diese Textergänzung stammt, ist daraus nicht zu entnehmen.

Im Ms. steht am Anfange des Tenor: „*Tenor huius Ave*“.

- III, 89: Erste Note im Ms. *f* statt *g*.

Tractus:

Der Tenor hat ein \flat vorgezeichnet. — Im Kontra dürfte vom Autor die Vorzeichnung des \flat erst von T. 19, wo \flat ausdrücklich steht, an beabsichtigt gewesen sein. Denn auch in der letzten Zeile des Ms., deren Beginn mit der vorletzten Minima des T. 33 zusammenfällt, ist plötzlich auch in dieser Stimme ein \flat vorgezeichnet, obwohl gar kein \flat mehr nachfolgt.

- II, 8: Erste Note im Ms. *g* statt *a*.

II. 41: Erste Reihe von 10
II. 42: Zweite Reihe von 10
II. 43: Dritte Reihe von 10
II. 44: Vierte Reihe von 10
II. 45: Fünfte Reihe von 10

II. 46: Sechste Reihe von 10
II. 47: Siebte Reihe von 10
II. 48: Achte Reihe von 10
II. 49: Neunte Reihe von 10
II. 50: Zehnte Reihe von 10
II. 51: Elfte Reihe von 10
II. 52: Zwölfte Reihe von 10
II. 53: Dreizehnte Reihe von 10
II. 54: Vierzehnte Reihe von 10
II. 55: Fünfzehnte Reihe von 10
II. 56: Sechzehnte Reihe von 10
II. 57: Siebzehnte Reihe von 10
II. 58: Achtzehnte Reihe von 10
II. 59: Neunzehnte Reihe von 10
II. 60: Zwanzigste Reihe von 10

II. 61: Erste Reihe von 10
II. 62: Zweite Reihe von 10
II. 63: Dritte Reihe von 10
II. 64: Vierte Reihe von 10
II. 65: Fünfte Reihe von 10
II. 66: Sechste Reihe von 10
II. 67: Siebte Reihe von 10
II. 68: Achte Reihe von 10
II. 69: Neunte Reihe von 10
II. 70: Zehnte Reihe von 10

II. 71: Erste Reihe von 10
II. 72: Zweite Reihe von 10
II. 73: Dritte Reihe von 10
II. 74: Vierte Reihe von 10
II. 75: Fünfte Reihe von 10
II. 76: Sechste Reihe von 10
II. 77: Siebte Reihe von 10
II. 78: Achte Reihe von 10
II. 79: Neunte Reihe von 10
II. 80: Zehnte Reihe von 10

II. 81: Erste Reihe von 10
II. 82: Zweite Reihe von 10
II. 83: Dritte Reihe von 10
II. 84: Vierte Reihe von 10
II. 85: Fünfte Reihe von 10
II. 86: Sechste Reihe von 10
II. 87: Siebte Reihe von 10
II. 88: Achte Reihe von 10
II. 89: Neunte Reihe von 10
II. 90: Zehnte Reihe von 10

II. 91: Erste Reihe von 10
II. 92: Zweite Reihe von 10
II. 93: Dritte Reihe von 10
II. 94: Vierte Reihe von 10
II. 95: Fünfte Reihe von 10
II. 96: Sechste Reihe von 10
II. 97: Siebte Reihe von 10
II. 98: Achte Reihe von 10
II. 99: Neunte Reihe von 10
II. 100: Zehnte Reihe von 10

III, 12: Die ersten zwei Noten lauten im Ms.: *g-f* statt: *f-g*.

II, 22: Fünfte Note im Ms. *f* statt *c*.

I, 23: Dritte Note (*β*) im Ms. Minima statt Semiminima.

Credo:

III, 52: Semibrevis *c* und Brevis *g* fehlen im Ms.

III, 59—122: Der Altschlüssel des Ms. ist unrichtig und wurde durch den Tenorschlüssel ersetzt.

III, 64: Zweite Note der Ligatur im Ms. *f* statt *g*.

III, 65: Semibrevis *a* fehlt im Ms.

III, 76: Zweite Note im Ms. *c'* statt *d'*.

I, 86: Erste Note im Ms. *d''* statt *c''*.

III, 127: Zweite Note im Ms. *b* statt *c'*.

I, 163: Zweite Note *k'* im Ms. punktierte Semibrevis statt Minima.

III, 179: Zweite Note im Ms. *d'* statt *c'*.

III, 190: Der ganze Takt fehlt im Ms. und wurde ergänzt.

II, 192: Die zwei ersten Noten *a* und *d'* fehlen im Ms.

Offertorium:

Die Vorzeichnung des *β* im Tenor beginnt erst mit der zweiten Zeile des Ms. (T. 14). Im T. 7 steht ausdrücklich *β* vor *k*.

III, 6: Letzte Note im Ms. *c* statt *fs*.

I, 14: Brevis *a'* fehlt im Ms. und wurde ergänzt.

III, 26: Erste Note im Ms. *c'* statt *d'*.

III, 39: Zweite Note im Ms. *a* statt *g*.

III, 44: Zweite Note im Ms. *d* statt *c*.

II, 72: Erste Note im Ms. *c'* statt *d'*.

III, 81: Erste Note im Ms. *a* statt *g*.

Sanctus:

Im Ms. wird das Sanctus nur zweimal gebracht, jedoch steht am Anfange beim Tenor: «San- / fauxbourdon / -ctus», beim Kontra: «San- / sine fauxbourdon / -ctus». Demnach ist das erste «Sanctus» des Diskant und Tenor zu wiederholen, als dritte Stimme das erstemal der Fauxbourdon, bei der Wiederholung jedoch der notierte Kontra zu setzen.

III, 17: Zweite Note im Ms. *g* statt *a*.

III, 47: Im Ms. ist an dieser Stelle, welche mit dem Anfange einer neuen Zeile zusammenfällt ein *β* vorgezeichnet. Dieses *β* dürfte sich wohl erst auf das in derselben Zeile folgende «Osanna» beziehen, und bis T. 99 in Geltung bleiben.

III, 50: Zwischen der zweiten Semibrevis und der Minimapause sind im Ms. vier Noten im Werte von vier Semibreven eingeschoben, welche als überzählig gestrichen wurden.

II, 54: Erste Note im Ms. *f* statt *d*.

III, 59—60: Der Color dieser Ligatur im Ms. ist unrichtig.

III, 73: Die zwei letzten Noten lauten im Ms.: *f-c* statt *c-f*.

I, 79: Die Semibrevis lautet im Ms. *g* statt *f*.

III, 96: Die Semibrevis *g* fehlt im Ms.

III, 121: Im Ms. steht nach der Semibrevis *a* eine Minimapause, welche als überzählig gestrichen wurde.

III, 123: Zweite Note im Ms. *k* statt *a*.

Agnus:

Im Ms. steht beim Tenor: „*Tenor per fauxbourdon*“.

III, 41: Dritte Note im Ms. *k* statt *a*.

Communio:

Im Ms. ist beim Tenor ein *β* erst von der zweiten Zeile (T. 14) ab vorgezeichnet.

II, 4: Im Ms. steht vor dem *c'* ein *β*, welches mit dem *c''* des Diskants kollidiert und daher in der Übertragung gestrichen wurde.

I, 13: Letzte Note im Ms. *k* statt *c'*.

Dr. Rudolf Ficker.

Die Verarbeitung des Chorals in der Oberstimme der Missa von Liebert.

Introitus.

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50(40) 55(45) 70 75

Kyrie.

1. Kyrie. 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70

3. Kyrie. 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70

1. Christo. 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70

3. Christo. 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70

5. Kyrie. 60 65 70

Graduale.

5 15 20 25 30 35 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95

Alleluia.

5 15 20 25 30 35

40 45 50 55 60 65 70 80 etc.

Schloß-Takt 9-28.

Tractus.

5 10 15 20 25 30 35

Offertorium.

5 10 15 20 25 30 35



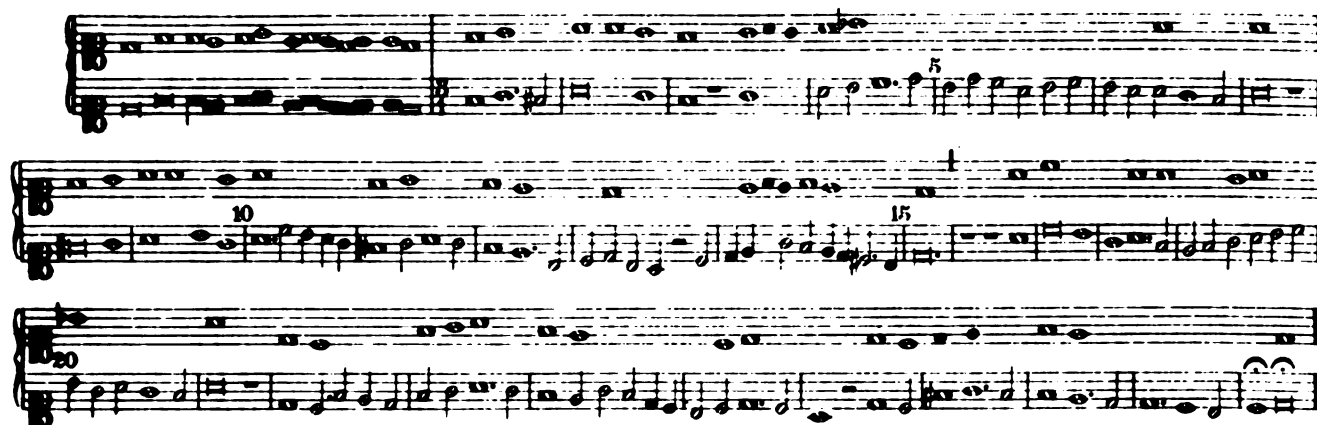
Sanctus.

The second system of musical notation continues the musical sequence with two staves. The upper staff has measure numbers 75, 80, 85, and 90 marked below it. The lower staff has measure numbers 95, 100, 105, and 110 marked below it. The third system continues with measure numbers 115, 120, and 125 marked below the staves.

Agnus.



Communio.



Gloria.

Et in terra

Glorificamus
T. 16

Adoramus

Gratias agimus
T. 20

Domine fili
T. 45

Domine deus agnus
Domino

Qui tollis

Qui tollis

Qui tollis

Qui tollis

Quoniam

Tu solus

Tu solus

Tu solus

Tu solus

Cum sancto

Cum sancto

105 Amen 110 115
Amen

Credo.

Credo IV.

Filium dei

T. 27

30 35 40 45 50 etc.

T. 59 facta sunt. Qui propter 65 Et incarnatus
Qui propter

75 80 Crucifixus

85 90 etc.

Credo I.

Et in spiritum

T. 123

130 140 145 Qui cum patre

150 155

T. 170 175 180

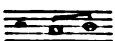











185 190 Amen.

NIA

PNIA

G. Dufay.

B = BL
ME = ME,

- p. 19 **Alma redemptoris**: Vorlage: Cod. Tr. 92, fol. 178^a—179^a. Nr. 1532. ME fol. 58. Autor in beiden Vorlagen angegeben. Nur in Tr. im Sup. Mensurzeichen vorhanden. Contra auf 6 Linien. T. 33, Ca: *a*; T. 47, Ca: *g*; T. 44, Sup. fehlt Pause; T. 76, Ca. *a f*; Abweichungen ME von Tr.: T. 17/18, Sup. 2 weiße Br.; T. 49, Ca. *f d*; T. 93, Sup. erste Note mit Punkt, letzte fehlt; T. 88—90, Ca: anstatt der Br.-Pause 2 Sbr.-Pausen und eine Sbr. *b*, darauf Br. *c* und letzter Takt Sbr. *a* und Br. *b*; T. 106, 108, 110, 112, 115, 117—119, 122, 124—126 in allen Stimmen Longen. Text: Antiph. B. M. V. vgl. Liber Antiphonarius, Solesmis 1897, S. 126.
- p. 20 **Anima mea liquefacta est**: Vorlage: Cod. Tr. 87, fol. 157^a—158^a; B Nr. 265; O. Fol. 27^b; Notation in Tr weiß, in B schwarz. Keine Mensurzeichen; T. 58/59 in Tr. und B: Br.; T. 63, Ca fehlt in Tr.; T. 74, Ten. fehlt die Br.; T. 89/90, in Tr. Ca nicht ligiert; T. 90, Sup. in Tr. doppelt geschrieben; T. 101, Ca. in Tr.  T. 113—115, Tr: *c d f*, O: *g e a*; T. 118/119, in B keine Doppelnoten. T. 117, Ten. in Tr. Longa. Die zahlreichen Härten der Stimmführung wurden nicht emendiert, weil die Entstehungszeit der Komposition deren Vorkommen bei Durchführung des *c. f.* in allen 3 Stimmen erklärt. Textlich liegt eine Antiphon de B. M. V. per annum vor; vgl. Processionale monasticum . . . Solesmis 1893, S. 275.
- p. 22 **Ave maris stella**: Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 236^a.^{no. 1579} Nur die beiden Unterstimmen notiert. — Beim Tenor: *super aves maris stella Dufay sine faulxbourdon*. Text: Hymnus in I. Vesperis in festis B. M. V. per annum. (Liber Antiphonarius, Solesmis 1897, S. [80].)
- p. 22 **Ave virgo**: Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 35^a—36^a, Nr. 1393. Überschrift: Dufay. Notation schwarz rot, keine Mensurzeichen. *b* im Ca. und Ten. nur in der 1. Zeile. Ca. auf 6zeiligem System mit F-Schlüssel auf der 3. Linie; T. 22/23, Sup. *f e* Mm.; T. 29, Sup. 3. Note bis T. 31, 1. Note eine Terz höher; T. 30, Sup. 2. Note Mm.; T. 32, Sup. 2. 3. Note Mm.; T. 75—78, Sup. *h a*; T. 97—100, Sup. 2 Breven, T. 121, Sup. Brevis-Pause; T. 146/147, Ca. Ligatura obliqua cum opposita proprietate.
- p. 24 **Benedicamus**: Vorl. Cod. Tr. 87, fol. 57^a, Nr. 35. Keine Mensurzeichen. Sup.: Zwischen T. 14 und 15 2 Minimen und 1 Semibrevis *g f h*; T. 16, *a h*; T. 21, fehlt letzte Note. Text: Graduale, Typis Vaticanis 1908, S. 10^x.
- p. 26 **Nuper rosarum flores**. Vorl. Cod. Tr. fol. 21^a—23^a, Nr. 1381. ME fol. 67^a—68^a. — Überschrift in ME: Dufay, in Tr. G. Dufay. Die Tenore stehen in beiden Vorlagen 2mal entsprechend den neuen Folien. In Tr.  dann  in ME  dann ; das erste  in Tr. ist falsch. In Tr. beide Tenore das erstemal ohne Text; Amen in Tenor I. fehlt in Tr. Diskant: T. 23, in ME  vor *c* wohl im Hinblick darauf, daß vorher *b* zu lesen ist; von T. 28/3—35 in Tr. Mezzosopranschlüssel; T. 31,  fehlt in Tr.; T. 45, *b* fehlt in Tr.; T. 46, *b* fehlt in ME. T. 86, ME: ; T. 98, ME letzte Note *h*; T. 72/73, ME ; T. 105, Doppelnoten nur in Tr.; T. 142, *b* fehlt in Tr.; T. 170,  fehlt in Tr., erste Note fehlt in Tr. Contra: T. 39, statt Sbr. *f* in Tr. ; T. 35, in ME nur die obere Note; T. 78, Brevis u. Brevis-Pause; T. 91, in ME nur die obere Note; T. 92/3, in Tr. nur die obere Note; T. 101, Tr. ohne Punkt; T. 161, ME *e g a*, Tr. *a g a*.

Der Text bezieht sich auf die Einweihung des Domes von Florenz (S. Maria di fiore) durch Papst Eugen IV. am 24. März 1436. Über diese Feierlichkeit vgl. Haberl V J S. f. M W III. S. 222.

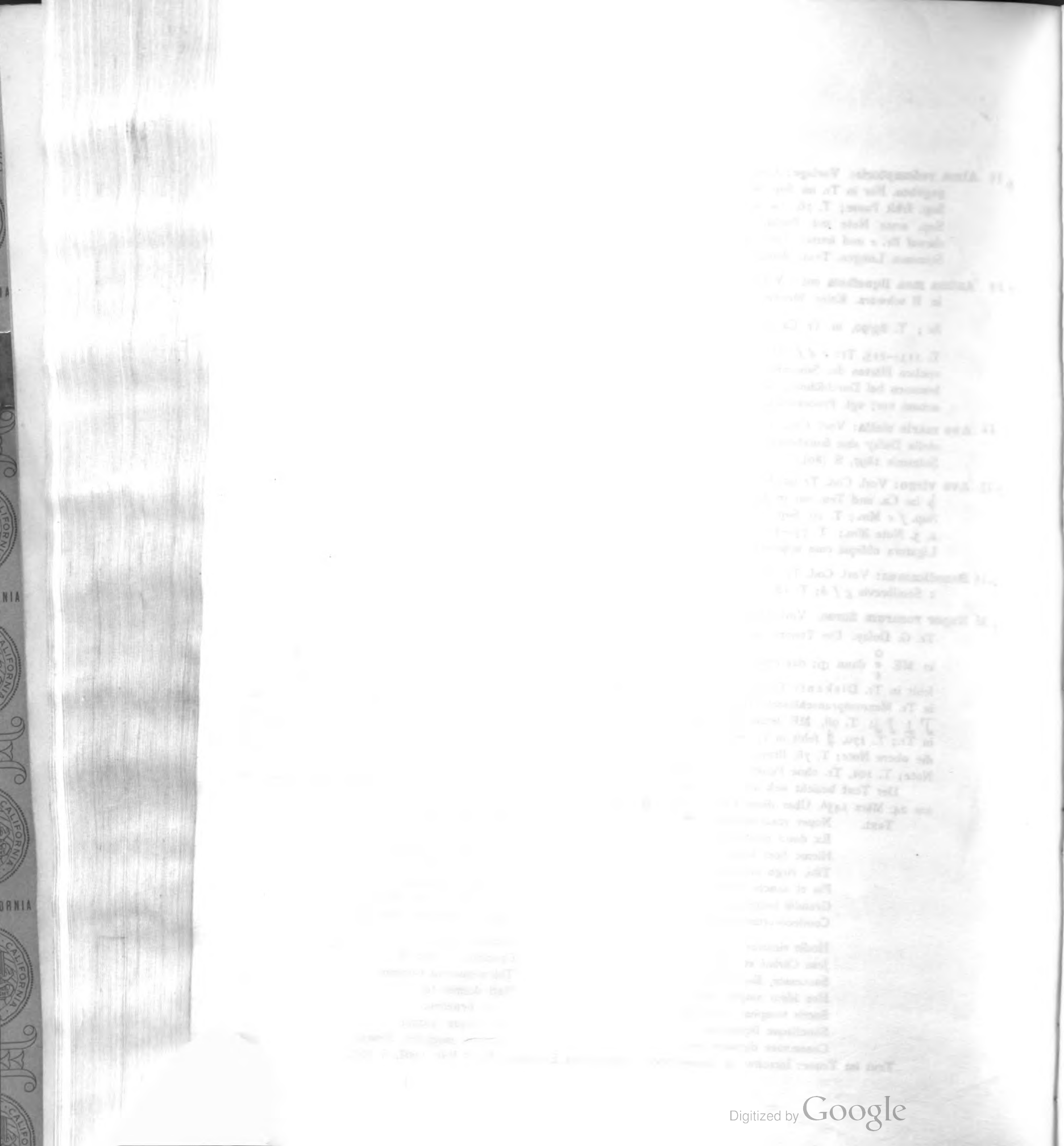
Text. Nuper rosarum flores
Ex dono pontificis,
Hieme licet horrida,
Tibi, virgo coelica,
Pie et sancte deditum
Grandis templum machinae
Condecorarunt perpetui.

Hodie vicarius
Jesu Christi et Petri
Successor, Eugenius,
Hoc idem amplissimum
Sacris templum manibus
Sanctisque liquoribus
Consecrare dignatus est.

Igitur, alma parens
Nati tui et filia,
Virgo decus virginum,
Tuus te Florentiae
Devotus orat populus,
Ut qui mente et corpore
Mundo quicquam exoravit,

Oratione Tua
Cruciatu et meritis
Tui secundum carnem
Nati domini tui
Grata beneficia
Veniamque reatum
Accipere mercatur. Amen.

Text im Tenor: Introitus in Anniversario Dedicationis Ecclesiae (Grad Vat. 1908, S. [63]).



p. 29 **Pange lingua:** Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 236^a. Nr. 1578. Autor nach dem Index der HS. T. 25, Sup. vor der ersten Note \sharp ; Text: Hymnus in Festo Corporis Christi ad Processionem. (Grad. Vat. 1908, S. 123^a).

p. 29 **Veni sancte spiritus:** Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 100^a—101^a, Nr. 1453. Kein Mensurzeichen. Notation weiß-rot. \flat nur im Tenor vorgezeichnet. T. 6, das \flat steht vor f ; T. 9, 10, Tripl. $e g h c$; T. 13, Tripl. $d f$; nur die ungeradzahligen Strophen sind vertont. Dem die (verzierte) liturgische Weise vortragenden Superius ist ein tieferer Tenor und ein höher liegendes Triplum hinzugefügt. Text: Die Pfingstsequenz.

p. 30 **Basilissa ergo gaude:** Vorl. Cod. Tr. 87, fol. 57^a—58^a, Nr. 37. BL 278. O. fol. 132^a. Überschrift in BL: Dufay, in O.: Guillelmus Dufay composuit. Keine Mensurzeichen. Der Contra ohne Text. Im Diskant steht bei T. 4 ein Signum; es wurde daher die zweite Stimme als Kanon hinzugefügt, insbesondere da auch die Schlußnote dieser 2. Stimme im Diskant eine Fermate trägt. Der Tenor trägt die liturgische Weise des Graduales aus der Missa de communi virginum (Graduale Ed. Vatic. S. [58]) vor. — Disk. II. T. 47, \flat nur in BL und O; T. 69, letzte Note a ; T. 89, \flat fehlt in Tr.; T. 101, \sharp nur in BL; Contra: T. 62/63, in Tr. Brevis; T. 65, BL.: cc ; T. 89, BL.: \sharp o ; T. 101, \sharp fehlt in Tr.; Tenor: T. 39, \flat fehlt in Tr.; T. 85, Brevis und Brevispause in Tr.

Der Text ist ein Gedicht zu Ehren der Cleophe Malatesta von Rimini, die mit Tommaso, dem »Despoten« von Morea und Sohn des griechischen Kaisers Emanuel Paläologus vermählt war. Durch Zeile 12 erscheint das Gedicht nach dem Tode Tommasos verfaßt. Das Todesjahr Cleophes (1433) gibt die andere Grenze für die Entstehungszeit der Komposition. Der Text lautet:

	Basilissa, ¹⁾ ergo gaude,	¹⁾ O.: Basilissa
	Quia es digna omni laude,	
	Cleophe, clara gestis	
	A tuis de Malatestis ²⁾	²⁾ O.: Maletestis
5	In Italia principibus	
	Magnis et nobilibus;	
	Ex tuo viro clarior,	
	Qui cunctis est nobilior	
	Romeorum est despotus ³⁾ ,	³⁾ O.: Despostus
10	Quem colit mundus totus.	
	In porphyro est genitus,	
	A deo missus coelitus	
	Iuvenili aetate	
	Pollens et formositate.	
15	⁴⁾ multum secunda	⁴⁾ fehlt ein Wort
	Et utraque lingua facunda ⁵⁾	⁵⁾ O.: fecunda
	Ac clarior es virtutibus	
	Quam aliis his omnibus.	

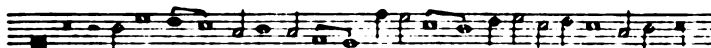
Text im Tenor: Graduale in alia missa pro virgine tantum (Grad. Vat. 1908, S. [58]).

Marianische Antiphonen:

Alma redemptoris: Text: Marian. Schlußantiphon. (Liber Antiphonarius, Solesmis 1897, S. 126.)

p. 33 Nr. 1. Vorlage: Cod. Tr. 92, fol. 168^a. Nr. 1524 M E, fol. 100^a. Als Autor ist in Tr. Leonel, in M E, Dunstable angegeben. — Keine Mensurzeichen. T. 38, Ca. 1. Note b ; T. 46, Ca. $f' d$; Abweichungen in M E: Ca. T. 10, $a b a$; T. 23, 2. Note c .

p. 34 Nr. 2. Vorl. Cod. Tr. 90, fol. 341^a—342^a. Nr. 1052. T. 34, Sup. Minima-Pause; T. 38, Sup. Semibrevis-Pause; T. 41 Ten. 1. Note f ; T. 45/46, Sup. letzte (erste) Note Semibrevis. T. 92, Ten. $g g h$; T. 99, Sup. 3. Note c . Im Ten. folgt nach Schluß des mehrstimmigen Satzes:



T. 9 und 102 steht \flat vor g ; dies dürfte auf einem Irrtum des Schreibers beruhen, es wäre denn, man wollte die Schlüssel als falsch geschrieben annehmen und die Komposition mit Sopran und Altschlüssel lesen. In jedem Falle bietet die Komposition tonal mancherlei Schwierigkeiten.

p. 35 Nr. 3. Vorl. Cod. Tr. 91, fol. 91^a—92^a. Nr. 1209. Im Sup. \flat auf der F -Linie; T. 52/53, Ten. $c c c$; T. 74, statt des Doppelstriches in allen Stimmen Longa-Pause; T. 130, Ca. $c f c$.



p. 37 Nr. 4. Vorl. Cod. Tr. 91, fol. 199^a—200^a. Nr. 1319. T. 20, Sup. die Sechzehntel ♪♪ ; T. 25, Sup. \flat ; T. 47, Sup. 4. Note, Ca. 3. Note \flat . Text im Tenor, 2. Teil: Marian. Schlußantiphon (Lib. Antiph. Solesmis 1897, S. 127).

1. The first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the

Text in French: *Text in French*

1. The first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the

1. The first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the

- Salve regina.** Text: Marian. Schlußantiphon. (Lib. Antiph. Solesmis 1897, S. 128.) Farcitur bei Nr. 1, 8, 13 wie DTÖ. VII, S. 191. Den um 2 Strophen erweiterten Text der Farcitur weist P. Wagner (Greg. Rundschau 1903, S. 89) in einem Codex der Dombibliothek Salisbury (XIV. s.) nach; Cod. 390—91 St. Gallen enthält beim Salve regina auf S. 10 einen teilweise übereinstimmenden Text (vgl. P. Wagner, Einführung in die greg. Melod. I³ S. 157), vgl. auch Dom A. Gatard: „Le chant des Brigittines“ (Tribune de St. Gervais IX, 1903).
- p. 39 Nr. 1. Vorlage: Cod. Tr. 87, fol. 34^b—36^a Nr. 24; Mod. Est. VI H 15, fol. 82^b enthält den Superius bis Takt 118, die folgenden Blätter sind ausgerissen.
- | | |
|--|---|
| T. 1, keine Mensurvorzeichnung; | T. 90, Tr. 2. Note <i>d</i> ; |
| T. 2, Sup. 1. Note <i>c</i> ; | T. 99, M : 3; |
| T. 11, Sup. 2. und 3. Note in M ligiert; | T. 107, Tr.  ; |
| T. 12, Tr. und M. Sup. 3. Note <i>g</i> ; | T. 108, M ϵ ; |
| T. 14, Ca. 1. Note <i>d</i> ; | T. 115/116, Ca. 2. bzw. 1. Note <i>d</i> ; |
| T. 18, Ca. letzte Note <i>d</i> ; | Virgo . . . filium: im Tenor keine Pausen; |
| T. 26, M. Sup. 3. Note <i>c</i> ; | T. 138, Sup. 2. Note <i>g</i> ; |
| T. 32, Tr. Sup. 1. Note <i>f</i> , M.: die beiden ersten Noten | T. 140, Sup. Brevispause; |
| ligiert, statt der 3. und 4. eine Minima <i>c</i> ; | T. 144, Tenor letzte Note <i>c</i> ; |
| T. 46, Ca. letzte Note <i>c</i> ; | T. 143, Sup. <i>a c d c</i> ; |
| T. 54, Tr. Sup. letzte Note <i>b</i> ; | T. 164, ϵ daher diminuiert übertragen; |
| T. 64, M. Sup. letzte Note <i>f</i> ; | T. 168, Sup. <i>c g h c</i> ; |
| T. 66, Ca. 2. Note <i>d</i> ; | T. 201, Ten. 1. Note <i>g</i> ; Sup. letzte Note <i>f</i> . |
| T. 74, M: ϵ , Tr. Ca. kein Mensurzeichen; | |
- p. 43 Nr. 2. Vorlage: Cod. Tr. 88, fol. 61^b—64^a, Nr. 235.
- | | |
|--|---------------------------------------|
| T. 35/36, Ca. 1. letzte bzw. erste Note „ \bullet “; | T. 147, Ca. II. 2. Note <i>a</i> ; |
| T. 44, Ca. II. fehlt Semibrevispause; | T. 162, Ca. I. am Anfang Minimapause. |
| T. 127, Ca. II. 2. Note <i>f</i> ; | |
- p. 47 Nr. 3. Vorlage: Cod. Tr. 88, fol. 200^b—203^a, Nr. 343. Da offene Quinten in dieser Komposition nebst anderen Härten der Stimmführung häufig vorkommen, ist es nicht ohne weiters berechtigt, sie als Fehler des Schreibers anzusehen; von einer konjizierenden Verbesserung dieser Stellen wurde daher im Hinblick darauf abgesehen, daß vielleicht Mängel der Komposition selbst darin zu erblicken sind. (T. 2, 53, 115/116)
- | | |
|--|--|
| T. 7, Ten. fehlt Punkt; | T. 165, Ca. <i>d f c c d</i> ; |
| T. 43, Ca. 2. Note <i>a</i> ; | T. 173, Sup. 2. Note <i>f</i> ; |
| T. 49, Sup. 3. Note <i>g</i> ; | T. 175, Ten. 3. Note <i>c</i> ; |
| T. 54, Ten. 3. Note \mathcal{J} ; | T. 180, Ca. fehlt Punkt; |
| T. 82, Ca. 2. Note <i>g</i> ; | T. 189, Ca. 2. Note Minima, 4. Note <i>a</i> ; |
| T. 114/115, Ca. letzte (erste) Note <i>g h</i> ; | T. 191, Sup. 3. Note <i>g</i> ; |
| T. 120/121, Ca. nur eine Brevispause; | T. 192, Ten. letzte Note Minima; |
| T. 151, Ca. 2. Note <i>c</i> ; | T. 200, Ca. 2., 3. Note <i>c d</i> ; |
| T. 158, Ca. 3. Note Brevis; | T. 206, Ca. 3., 4. Note <i>a c</i> . |
| T. 163, Ca. 2. Note Semibr., letzte Note Minima; | |
- p. 50 Nr. 4. Vorlage: Cod. Tr. 89, fol. 146^b—148^a, Nr. 600. Am Anfang kein Mensurzeichen, im Superius *b* und *cs* vorgezeichnet; ebenso Tenor und Contra II. Contra I nur *b*.
- | | |
|--|--|
| T. 24—27, Ca. I.:  . | T. 70, Ca. II. fehlt Punkt. |
| T. 37, Sup. 2. Note <i>c</i> ; | T. 52, In den Unterstimmen „3“ als Mensurzeichen, in der Oberstimme color; |
| T. 44, Ca. II. <i>c g</i> ; | T. 71, Ca. II. <i>d c a b</i> ; |
| T. 45, Mensurzeichen ϵ ; von einer Diminuiierung wurde mit Rücksicht darauf Abstand genommen, daß das Stück verhältnismäßig jung ist, das heutige alla-breve-Zeichen jedoch bald nur mehr zweiteilige Mensur (ohne Diminution) bedeutete. | T. 96, Ca. I. erste Note <i>c</i> ; |
| T. 62, Ca. II. fehlt Punkt; | T. 104, Ca. I. erste Note <i>g</i> ; |
| | T. 109, Sup. die 4 letzten Noten \mathcal{J} ; |
| | T. 110, Sup. fehlt Punkt. |
- p. 52 Nr. 5. Vorlage: Cod. Tr. 89, fol. 191^b—193^a. Nr. 638
- | | |
|--|---|
| T. 24, Ca. I. <i>c d c</i> ; | T. 69, ϵ daher diminuiert; |
| T. 35, Sup. fehlt das erste <i>c</i> ; | T. 101, Ca. I. die ersten 2 Noten Breven; |
| T. 47, Ca. I. fehlt Punkt; | T. 151, Sup. <i>f g a</i> . |
| T. 61, Ca. I. weiße Longa; | |
- Tenor: Le serviteur = Tenor zu DTÖ. VII, S. 238; hier jedoch nicht transponiert.


p. 56 Nr. 6. Vorlage: Cod. Tr. 89, fol. 354^b - 356^a, Nr. 729.

T. 1, Sup. Sopranschlüssel, Ca. I. Tenorschlüssel. Es wurde an den Schlüsseln des Tenors und Ca. II. festgehalten, da im Duo schon die Schlüsse auf *H* zumindest fraglich erscheinen.

T. 29/30, Sup.-Ca. Quinten original;

T. 31, Ca. I. Altschlüssel (s. ad T. 1);

T. 54, Ca. I. zweite Note *d*;

T. 39, Ca. II. ;

T. 53, Ca. II. erste Note Brevis;

T. 69, Ca. II. fehlt Punkt;

T. 71, Sup. letzte Note fehlt Punkt;


Ca. II. vor dem ersten *g* eine semibrevis *a*;
letzte Note fehlt Punkt;

Der nachträglich unterlegte Hymnentext lautet:

1. Gaude rosa speciosa,
Super omnes amorosa,
Tu es rosa singularis,
Sola rosa tu vocaris (?),
Tu lilium et viola.

2. Gaude, suavis, plena favis,
Blanda avis (?), nulli gravis,
Cordi meo conjungaris,
Et cor meum alloquaris,
Fac ut spernam frivola.

T. 77, Ten. 2. Note fehlt Punkt;

T. 78, Ca. II. letzte Note ;

T. 80, \sharp daher diminuiert;

T. 85, Sup. fehlt Brevispause;

T. 105, Ca. I. letzte Note halber Wert;

T. 112, Ca. I. 4. Note weiß;

T. 113, Ca. I. Pause fehlt;

T. 123, Ca. I. erste Note *f*;

T. 125, Sup. letzte Note *a*;

T. 129, Sup. 3. Note mit Punkt;

T. 130, Tenor erste Note *a*;

T. 134/135, Ca. I. fehlen Pausen.

3. Gaude, rosa caritatis,
Admirandae suavitatis,
Toto corde amplectanda
Et nequaquam dimittenda,
Salutanda dulciter.

4 O dilecta, meum lectum
Purga pictum dans affectum
... (fehlt wohl eine Zeile) ...
In quo Christum complectemur
Ardentem et sinceriter.

p. 58 Nr. 7. Vorlage: Cod. Tr. 89, fol. 356^b - 358^a, Nr. 730.

T. 14, Ca. 2. Note *c*;

T. 23, Sup. 3. Note fehlt;

T. 46/47, Ten. letzte (erste) Note *f*;

T. 52/53, Sup. letzte (erste) Note *a*;

T. 55, Ten. 2. Note *d*;

T. 68, Ca. 29 Brevispausen;

T. 77, Sup. 17 statt 18 Pausen;

T. 79, Ca. 3. Note *g*;

T. 84/85, Ca. *a f c*;

T. 88, Ten. Semibrevenpause;

T. 94, Ca. 2. Note *g*;

T. 100, Ca. *h*;

T. 105, Ten. erste Note *c*;

Ca. *c f g*;

T. 143, Ca. Original, aus melodischen Rücksichten nicht konjiziert.

p. 60 Nr. 8. Vorlage: Cod. Tr. 90, fol. 305^b - 307^a, Nr. 1025/26.

T. 1, Sup. und Ca. kein Mensurzeichen;

T. 53, \sharp daher diminuiert;

T. 97, Ca. 3. Note *a*;

In diesem Stücke finden sich mehrmals Longa-Pausen in allen Stimmen am Schlusse der Abschnitte.

T. 168, Sup. *c c*;

T. 190, Sup. letzte Note *c*;

T. 201, Ca. 2. Note *c*.

p. 64 Nr. 9. Vorlage: Cod. Tr. 90, fol. 324^b - 326^a, Nr. 1038.

T. 29, Ca. 2. Note *h*;

T. 47, Ten. erste Note *g*;

T. 52, Ca. *h c a*;

T. 60, Ca. Altschlüssel;

T. 73, Sup. vorletzte Note *f*;

T. 74, Ca. letzte Note *a*;

T. 121, Ca. letzte Note *g*;

T. 177, Ca. *c*;

T. 214, Ten. 2. Note *h*.

p. 67 Nr. 10. Vorlage: Cod. Tr. 91, fol. 85^b - 87^a, Nr. 1203.

Mensurvorseichnung \sharp im Sup. und Ca., im Ten. keine. Diminuiert übertragen. Im Tenor sind die Wiederholungen (T. 1-16, 17-32 und T. 131-137, 138-144) nicht ausgeschrieben, sondern die von einem Wiederholungszeichen gefolgte Weise mit doppeltem Text versehen.

T. 19, Ca. 2. Note *a*;

T. 20, Ca. erste Note *c*;

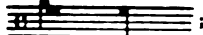

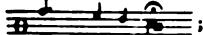


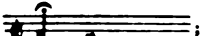
T. 23, Sup. *a g c d c*;

T. 45, Ca. 2. Note *g*;

T. 66, Sup. fehlt Punkt bei *c*;

T. 104, Ca. 2. Note *h*;

T. 106, Ca. 3. und 4. Note .

- p. 70 Nr. 11. Vorlage: Cod. Tr. 91, fol. 88⁴—89⁴, Nr. 1206. Canon: Incipe sub signo primo, sed claudere sub ymo. Der Sup. trägt die Mensurzeichen ϵ und ϕ übereinander und nach misericordiae ein Wiederholungszeichen, die Melodie bis dorthin mit doppeltem Text. Lösung des Canons: Bis misericordiae ϵ , sodann mit dem zweiten Text von Anfang, aber ϕ . Das Gleiche findet sich im Sup. bei der ersten (und zweiten) Allocution.
- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| T. 31, Ca. fehlt Pause; | T. 63, Ten. Fermate; |
| T. 25/26, Ten. fehlt Punkt bei f; | T. 95, Ten. erste Note mit Punkt; |
| T. 53, Ten. 2. Note d; | T. 98, Ten. 2. Note c; |
- | | |
|--|--|
| T. 152—155, Sup.  | T. 159 2—162, Sup.  |
| T. 154—155, Ten.  | T. 160 2—162, Ten.  |
| T. 154—155, Ca.  | T. 160 2—162, Ca.  |
| T. 158, Ca. letzte Note d; | T. 117, Ten. 3. Note c. |
- p. 72 Nr. 12. Vorlage: Cod. Tr. 91, fol. 195⁴—197⁴, Nr. 1317. Sup. (bzw. Ten. von „Eya ergo — ostende“ und bei „o dulcis“) in Nagelschrift; Rhythmisierung nach Erfordernis der Konkordanz.
- | | |
|-------------------------------------|---|
| T. 13/14, Ten. keine schwarze Note; | T. 53, Ten. nach der letzten Note dieses Taktes noch 2 Minimen h a; |
| T. 17, Ca. 2. Note c; | T. 92, Oktaven Sup. Ten. Original; |
| T. 18, Ca. letzte Note h; | T. 111, Ten. 5., 6., 7. Note doppelter Wert; |
| T. 50, Ten. erste Note Minima; | T. 138, Ca. erste Note a. |
- p. 74 Nr. 13. Vorlage: Cod. Tr. 92, fol. 228⁴—229⁴, Nr. 1575.
- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| T. 16/17, Ca. Ligatur 2 Longen; | T. 100, Ca. erste Note d; |
| T. 19, Ca. 2. Note weiß; | T. 159, Quinten original; |
| T. 26, ff. Ca. c h a g g e d f; | T. 185, Ten. c a; |
| T. 29, Ca. 2. Note d; | T. 200, Ten. d; |
| T. 97. Die Quinten original; | T. 232, Ten. g h d. |

Hymnen.

Ave maris stella: Text: Hymnus in I. Vesperis in festis B. M. V. per annum.

- p. 78 Nr. 1. Vorlage. Cod. Tr. 92, fol. 97⁴, Nr. 1450. Überschrift: Leonel. T. 3, Contra 1. Note ϕ ; 3. Stimme fehlt Brevis-Pause; T. 5, Ten. f g d; T. 12, Contra: vorletzte Note fehlt.
- p. 78 Nr. 2. Vorlage. Cod. Tr. 88, fol. 236⁴—237⁴, Nr. 379. ϕ daher diminuiert. Nach dem Notentext ist die 2. bis 7. Strophe der Hymne aufgezeichnet. Die vollständige Textlegung, zumindest in dem die liturgische Weise in verzierter Form vortragenden Contra, erschiene daher wohl gerechtfertigt.
- p. 79 Nr. 3. Vorlage. Cod. 89, fol. 1, Nr. 508. Keine Mensurzeichen. Am Kopfe der Seite (über den Notensystemen): „Ave Katherina, Martyr et regina, Vera sponsa Christi, Christum induisti. Victrix Sapientium, Dum solvis tormentum, Caesa lacte fluia, Syna sepeliris. Sit laus deo patri, Summum Christo decus, Spiritui sancto Honor tribus et unus. Amen.“ Es ist dies der Text eines von Blume schon im 12. Jahrhunderte nachgewiesenen Hymnus zu Ehren der hl. Katharina, der sich dem Ave maris stella gegenüber als Nachdichtung darstellt. (Vgl. jedoch Lederer „Über Heimat und Ursprung der mehrst. Tonkunst“ I. S. 38.) Merkwürdig ist an dem vorliegenden Texte, daß seine erste Strophe sich aus den ersten beiden Zeilen der ersten und der 3. und 4. Zeile der dritten Strophe nach den sonst überlieferten Fassungen zusammensetzt. Die dritte Strophe in unserer HS ist die Doxologie des Ave maris stella, die sich nach Blume häufig statt der des Katharinenhymnus vorfindet.
- p. 79 Nr. 4. Vorl. Cod. Tr. 89, fol. 176⁴, Nr. 621. Mensurzeichen nur im Tenor. Der Komposition geht der Text der 3., 5. und 7. Strophe des Hymnus voraus. Die unter den ersten Noten des Sup. außer dem Texte der 2. Strophe verzeichneten Anfangsworte der ersten Strophe sind wohl nur als Überschrift zu betrachten.
- p. 80 Nr. 5. Vorlage: Cod. Tr. 89, fol. 178⁴, Nr. 625.
- p. 80 Nr. 6. Vorl. Cod. Tr. 89, fol. 396⁴—397⁴, Nr. 757. Am Kopfe der Seite findet sich der Text der 3., 5. und 7. Strophe der Hymne. Mensurzeichen ϕ , daher diminuiert. T. 32, Ten. b c c b.
- p. 81 Nr. 7. Vorlage: Cod. Tr. 91, fol. 364⁴; Nr. 1077. Mensurzeichen ϕ , daher diminuiert.
- p. 82 Nr. 8. Vorl. Cod. Tr. 91, fol. 209⁴, Nr. 1331. Mensurzeichen ϕ , daher diminuiert. T. 14, Sup.-Ca., T. 29, Ten.-Ca. Quinten, original; T. 30, Ca. letzte Note d.

Christe redemptor.

Die Liturgie früherer Zeiten kannte 2 Hymnen, deren Texte mit den Worten *Christe redemptor omnium* begannen. — Einer hatte seinen Platz im *Officium de Nativitate Domini*, der andere in dem *de omnibus sanctis*.

Bei Blume¹⁾ erscheinen als älteste Quellen beider Hymnen Handschriften a. d. 10. Jahrhunderte; bei der Revision des römischen Breviers (1632) erfuhr der Hymnus *de Nativitate Domini* eine Überarbeitung und demgemäß besteht er heute noch in der sehr veränderten Fassung des Anfangs: *Jesu redemptor omnium*. Der zweite Hymnus hat seit derselben Zeit eine Fassung, aus der man kaum noch das Original erkennt: „*Placare Christe servilis*“²⁾. Auch in dieser Gestalt gehören diese beiden Hymnen dem Weihnachts- bzw. Allerheiligen-Officium an.

Die Melodien der beiden Hymnen sind von einander verschieden. Offenbar durch die damaligen ähnlichen Textanfänge begünstigt, finden wir in den Trienter Codices eine völlige Konfundierung der beiden Texte und Melodien. Beide Texte werden auf die eine wie auf die andere Weise gesungen. Dufay vereinigt sogar in seiner Komposition Cod. Trid. 90, fol. 1^a, Nr. 781 (D T. Ö VII. S. 160) beide Melodien, indem er den Superius die eine, den Contra die andere gleichzeitig vortragen läßt. Im besonderen gibt der Revisionsbericht zu den einzelnen Kompositionen über die Art der Vermischung Aufschluß.

- p. 82 Nr. 1. Vorlage: Cod. Trid. 88, fol. 222^a, Nr. 362. Vor der ersten Zeile des Superius die Bezeichnung „*De omnibus sanctis*“. Über den Systemen die 4. und 6. Strophe dieser Hymne, deren 2. Strophe unterlegt erscheint. — Die (verzierte) Melodie (im Superius) ist die des Hymnus *de Nativitate domini*; die 2., 4. und 6. Strophe dieser Hymne folgen nach der Komposition auf dem leergebliebenen Teile der Seite. Im MS keine Mensurvorzeichnung.
- p. 82 Nr. 2. Vorlage: Cod. Trid. 88, fol. 374^a, Nr. 481. Über den Systemen: „*De omnibus sanctis*“ und die 2., 4. und 6. Strophe dieser Hymne. Melodie (verziert im Superius): „*De nativitate Domini*“. Vor dem Superius: „*De nativitate domini textus*“. Unterlegt: im Superius die 2. Strophe, im Tenor die 2., 4. und 6. Strophe dieses Hymnus. Nach dem Notentexte: „*De nativitate domini*“ und die 4. und 6. Strophe dieser Hymne. In allen 3 Stimmen finden sich unter den ersten Noten noch die Worte *Christe redemptor omnium* (im Tenor ohne das letzte Wort); im Hinblick auf vollständige Unterlegung des Textes der 2. Strophe ist diesen Worten wohl nur die Bedeutung einer Überschrift zuzusprechen; daher unterblieb ihre Anführung in der Übertragung Mensurvorzeichnung nur im Superius. T. 31, Ca. *c d*; T. 33, Tenor *f c*; T. 54, Contra 2. Note *a*.
- p. 83 Nr. 3. Vorlage Cod. T. 89, fol. 340^a — 341^a, Nr. 721. Am Rande, neben dem Superius „*De nativitate /melodia et de omnibus sanctis textus de nativitate /et 1) subtus textus/ de omnibus sanctis, 2) rubrica romane curie*“. Melodie: (im Tenor) *de nativitate*. Unterlegt: 2. Strophe *de nativitate* im Superius und Tenor, nach dem Tenor auf fol. 340^a die 4. und 6. Strophe dieser Hymne, sodann „*De omnibus sanctis*“ und die 2., 4. und 6. Strophe dieses Hymnus. Unter dem Anfange des Superius und der beiden Contra steht noch die Überschrift (siehe oben Nr. 2) *Christe redemptor omnium*. Mensurvorzeichen ϵ , daher diminuiert übertragen.
- p. 84 Nr. 4. Vorlage: Trid. 89, Fol. 341^a, Nr. 722. Mensurvorzeichen ϵ , daher diminuiert übertragen. Melodie: *De nativitate*.
- p. 84 Nr. 5. Vorlage Cod. 92, fol. 138^a, Nr. 1501. Text und Melodie (im Superius: *De nativitate*). Keine Mensurvorzeichen. T. 5, Contra 3. Note *d*; T. 21, Contra 3. Note *a*; T. 24, 1. Note des Contra trotz Diskordanz nicht konjiziert, da die Pause anscheinend die sonst entstehenden parallelen Oktaven (Sup.-Ca) vermeiden soll.

Pange lingua: Text: Hymnus in festo Corporis Christi.

- p. 85 Nr. 1. Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 90^a Nr. 1415. Überschrift: N. Merques. Nur die beiden äußeren Stimmen notiert; beim Tenor „*per faulxbourdon*“. Das $\frac{3}{2}$ in T. 14 im Ten. steht in der HS vor dem *c*.
- p. 85 Nr. 2. Vorl. Cod. Tr. 88, fol. 351^a Nr. 463.
- p. 86 Nr. 3. Vorl. Cod. Tr. 88, fol. 231^a—232^a Nr. 374. ϵ , daher diminuiert. Nach dem Notentext die 3. u. 5. Strophe der Hymne. T. 33, Ca. I. 2. Note *f*.
- p. 86 Nr. 4. Vorl. Cod. Tr. 89, fol. 222^a Nr. 657. ϵ , daher diminuiert. — T. 5, Ten 2. Note *f*; T. 16, Sup.-Ca. Quinten; T. 26, Sup.-Ca. Oktaven; Ten. von T. 30 an:



- p. 87 Nr. 5. Vorl. Cod. Tr. 90, fol. 334^a Nr. 1045. ϵ , daher diminuiert; T. 11, Ca. 2. Note *a*; Nach dem Notentexte die 3. u. 5. Strophe des Hymnus.

¹⁾ *Analecta hymnica medii aevi* I. I. Thesauri hymnologici hymnarium. Die Hymnen des Thes. hymnol. H. A. Daniels und anderer Hymnenausgaben. O. R. Reiland, Leipzig 1908. I. Die Hymnen des 5.—11. Jahrhunderts . . . neu herausgegeben von Clemens Blume S. J.

²⁾ a. a. O. S. 49 bzw. 150.

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED
DATE 10-10-2001 BY 60322 UCBAW

p. 87 Nr. 6. Vorl. Cod. Tr. 91, fol. 208^r, Nr. 1330. ♯, daher diminuiert. T. 26, Sup. 1. Note *A*.

p. 88 Nr. 7. Vorl. Cod. 92, fol. 78^r, Nr. 1431. Die im Codex als erste (die liturgische Weise vortragende) Stimme wurde ihrer Tonlage entsprechend als mittlere übertragen; die in der *H S* als 3. aufgezeichnete Stimme ist die höchste und stellt sich in ihren fehlerhaften Fortschreitungen deutlich als zu den beiden anderen Stimmen hinzugesetzt dar. — Daher wurde von einer Konjektur in T. 9, 14, 23 abgesehen. T. 91. Sup. eine Terz höher.

Vom creator: Text: Pfingsthymnus.

p. 88 Nr. 1. Vorl. Cod. Tr. 87, fol. 220^r—221^r, Nr. 166. Überschrift: H. Battre. Kein Mensurzeichen. Die zahlreichen Härten der Komposition scheinen in der Führung der Einzelstimmen begründet und technische Mängel darzustellen, nicht jedoch Schreibfehler.

p. 89 Nr. 2. Vorl. Cod. Tr. 92, fol. 25^r, Nr. 1385. Überschrift: Binchois. Nur die beiden Außenstimmen notiert. Fauxbourdon angegeben. T. 14 15, Ten. *a g c b*.

p. 89 Nr. 3. Vorl. Cod. Tr. 88, fol. 230^r—231^r, Nr. 373. T. 5, Ca. II. *g c f*; T. 22, Ten. *a g c*; T. 24, Ca. I. *d d h a*; T. 16, Ca. I. Note *f*; T. 21, Ca. Minima-Pause. Das Stück ist 3- oder 4stimmig zu lesen, je nachdem, ob zu Sup. u. Ten. Ca. I. u. Ca. II. oder der Ca. *absque aliis contratenoribus* hinzugefügt wird.

p. 90 Nr. 4. Vorl. Cod. Tr. 89, fol. 177^r, Nr. 622.

p. 91 Nr. 5. Vorl. Cod. Tr. 89, fol. 339^r—340^r, Nr. 720. T. 14. Ca. I, Ca. II. Oktaven, T. 25, Sup.-Ca. I. Quinten, Original.

Dr. Alfred Orel.

Publikationen der Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich

herausgegeben unter Leitung von GUIDO ADLER.

Satzungen und Subskriptionserklärungen durch die Universal-Edition A. G., Wien und durch BREITKOPF & HÄRTEL, Leipzig.

Inhalt der erschienenen siebenundzwanzig Jahrgänge (54 Bände):

I. Jahrgang 1894. 1. Teil (1. Band):

Fux, Joh. Jos., „Messen“, Bearb. von J. E. Habert und G. A. Glöckner, XI und 143 pag.

2. Teil (2. Band):

Muffat, Georg, „Florilegium Primæ“, für Streichinstrumente (1695). Bearb. von Prof. Dr. H. Rietach, X und 140 pag.

II. Jahrgang 1895. 1. Teil (3. Band):

Fux, Joh. Jos., „Motetten, I. Abt.“ Bearb. von J. E. Habert, VIII und 100 pag.

2. Teil (4. Band):

Muffat, Georg, „Florilegium Secundum“, für Streichinstrumente (1695). Bearb. von Prof. Dr. H. Rietach, XI und 141 pag.

III. Jahrgang 1896. 1. Teil (5. Band):

Stadlmayer, Joh., „Hymnen“ (1618). Bearb. von J. E. Habert, VII und 90 pag.

2. Teil (6. Band):

Costi, Marc Antonio, „Il Pomo d'oro“, Hohenfestspiel (Wien 1664). Prolog und erster Akt. Mit 8 Illustrationen von Szenenbildern. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XXVI und 133 pag.

3. Teil (7. Band):

Muffat, Gottlieb († 1720), „Compositi Musicali per il Cornetto“, Prolog und erster Akt. Mit 8 Illustrationen von Szenenbildern. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XXVI und 133 pag.

IV. Jahrgang 1897. 1. Teil (8. Band):

Freiburger, Johann Jakob, „Orgel- und Klavierwerke I.“ Nebst 3 Reproduktionen der Originalhandschrift. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, 127 pag. Vorgriffen.

2. Teil (9. Band):

Costi, Marc Antonio, „Il Pomo d'oro“, Hohenfestspiel, zweiter bis fünfter Akt. Mit 17 Illustrationen. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, 212 pag.

V. Jahrgang 1898. 1. Teil (10. Band):

Isaac, Heinrich, „Chorale Constantinus“, über 1550 (Graduale in mehrstimmiger Bearbeitung). Bearb. von Prof. E. Bezecny und Dr. W. Rahl, XVIII und 268 pag.

2. Teil (11. Band):

Niber, Heinrich v., „Sonata Violino Solo“ (1681). Nebst 5 Reproduktionen. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XX und 78 pag. Vorgriffen.

VI. Jahrgang 1899. 1. Teil (12. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, Motettenwerk für das ganze Kirchenjahr, I. Teil. Nebst der Reproduktion des Bildes des Künstlers und des Originaltitels. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Dr. J. Mantzani, XXXIII und 175 pag.

2. Teil (13. Band):

Freiburger, Joh. Jakob, „Klavierwerke II.“ Nebst 3 Reproduktionen. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XIV und 93 pag.

VII. Jahrgang 1900. 14. u. 15. Band:

Sechs Trienter Codices. Geistliche und weltliche Kompositionen des XV. Jahrhunderts. Erste Auswahl. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler und Prof. O. Koller. Mit vollständigen thematischen Katalog u. 9 Reproduktionen. XXXV u. 208 pag. Thematischer Katalog und Einleitung separat (in 50 Kartenplanen gedruckt).

VIII. Jahrgang 1901. 1. Teil (16. Band):

Hammerschmidt, Andreas, „Dialogi oder Gespräche einer gläubigen Seele mit Gott“, I. Teil. Bearb. von Dr. A. W. Schmidt. Mit Bildnis des Komponisten. XVII und 165 pag.

2. Teil (17. Band):

Fachhubel, Johann, 94 Kompositionen für Orgel oder Klavier. Bearb. von Dr. H. Hottelner und Prof. Dr. M. Seifert, XVI und 108 pag.

IX. Jahrgang 1902. 1. Teil (18. Band):

Wolkenstein, Oswald von, „Geistliche u. weltliche Lieder“, Bearb. von Prof. Dr. F. Schatz und Prof. O. Koller. Mit Bildnissen des Komponisten und 7 Reproduktionen. XXXI und 233 pag.

2. Teil (19. Band):

Fux, Johann Josef, Mehrfach besetzte Instrumentalwerke: Zwei Klavierkonzerte und zwei Overturen (Sekten). Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XVI und 54 pag.

X. Jahrgang 1903. 1. Teil (20. Band):

Reuevelli, Orazio, „Footmoss und Hymnen“ 1628, mit 53 Stimmen. Mit einem Faksimile. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, XX und 104 pag.

2. Teil (21. Band):

Freiburger, Johann Jakob, „Orgel- u. Klavierwerke III.“ (Schluß). Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, VIII und 118 pag.

XI. Jahrgang 1904. 1. Teil (22. Band):

Sechs Trienter Codices. Geistliche und weltliche Kompositionen des XV. Jahrh. Zweite Auswahl. Bearb. von Prof. Dr. G. Adler und Prof. O. Koller, VIII und 130 pag.

2. Teil (23. Band):

Muffat, Georg, „Instrumental Music“ 1701: Sechs Concerti grand, mit einem Anhang aus „Armonico Tributo“ 1682. Bearb. von Dr. E. Lutz. Mit Bildnis des Komponisten. XIV und 147 pag.

XII. Jahrgang 1905. 1. Teil (24. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, Motettenwerk für das ganze Kirchenjahr, II. Teil. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Dr. J. Mantzani, XX und 163 pag.

2. Teil (25. Band):

Niber, Heinrich Franz, Sechste Violoncello samt den mehrstimmigen Bildern. Bearb. von Dr. E. Lutz, VIII und 7 + 33 pag.

XIII. Jahrgang 1906. 1. Teil (26. Band):

Caldara, Antonio, Kirchenwerke. Bearb. von Prof. Dr. E. Mandycowski. Samt Bildnis des Künstlers. XII und 163 pag.

2. Teil (27. Band):

Wiener Klavier- und Orgelwerke aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts: Alessandro Poglietti, Ferdinand Tobias Richter, Georg Reutter der Ältere. Bearb. von Dr. H. Hottelner. Mit dem Bildnis Pogliettis und zwei Reproduktionen. XXI und 104 pag.

XIV. Jahrgang 1907. 1. Teil (28. Band):

Isaac, Heinrich, „Weltliche Werke: Deutsche, französische, italienische Lieder, lateinische Gesänge, Instrumentalsätze.“ Mit 2 Faksimiles. Bearb. von Prof. Dr. J. Wolf, XV und 206 pag.

2. Teil (29. Band):

Haydn, Michael, Instrumentalwerke I. 2 Sinfonien, Türkischer Marsch, 6 Menuetts für Orchester, 2 Divertimenti, 1 Streichquartett. Mit Bildnis des Komponisten. Bearb. von Dr. L. H. Perger, XIV und 124 pag.

XV. Jahrgang 1908. 1. Teil (30. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, Motettenwerk für das ganze Kirchenjahr, III. Teil. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Dr. J. Mantzani, XI und 190 pag.

2. Teil (31. Band):

Wiener Instrumentalmusik vor und um 1750. Vorläufer der Wiener Klassiker: J. A. G. Reutter jun., G. Chr. Wagenseil, G. M. Mönch, M. Schläger, J. Starzer. Mit 2 Bildnissen. Bearb. von Dr. K. Horwitz und Dr. K. Kiedel, samt Vorwort von Prof. Dr. G. Adler, XXVI und 122 pag.

XVI. Jahrgang 1909. 1. Teil (32. Band):

Isaac, Heinrich, „Chorale Constantinus“ über II. Bearb. von Dr. A. von Weber. Nebst einem Anhang: Ergänzung zu den weltlichen Werken von H. Isaac (als Nachtrag zu Jahrgang XIV, 1. Teil). XII und 140 pag.

Die Ergänzung zu den weltlichen Werken auch separat.

2. Teil (33. Band):

Albrechtsberger, Johann Georg, Instrumentalwerke (2 Sinfonien, 1 Quintett, 4 Quartette, Präludien und Fugen für Orgel und Klavier). Mit dem Bild des Komponisten. Bearb. von Dr. O. Kapp, XII und 123 pag.

XVII. Jahrgang 1910. 34 u. 35. Band:

Fux, Johann Josef, „Costanza e Fortezza“, Festa teatrale in drei Akten, Dichtung von Pietro Pariati, Tänze von Nicola Matheis. Mit sieben Illustrationen. Bearb. von Dr. E. Wellens, XXV und 263 pag.

XVIII. Jahrgang 1911. 1. Teil (36. Band):

Umlauf, Ignaz, „Die Herkhaappen“, Originalspiel in einem Aufzuge, Dichtung von Paul Weidmann. Mit zwei Illustrationen und Klavierauszug. Bearb. von Dr. R. Haas, XXXIV und 134 pag.

2. Teil (37. Band):

Österreichische Lautenmusik im XVI. Jahrhundert: Hans Juckekünig, Hans Neuwidler, Simon Gintler, Valentin Greff, Bakfark und Ulica der Wiener Hofbibliothek. Mit 13 Reproduktionen. Bearb. von Dr. A. Kocisz, LII und 129 pag.

XIX. Jahrgang 1912. 1. Teil (38. Band):

Sechs Trienter Codices. Geistliche und weltliche Kompositionen des XV. Jahrhunderts. Dritte Auswahl: Fünf Messen (Dufay, Ockeghem, Anonymous). Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, Prof. O. Koller, Dr. M. Loew, Dr. F. Scheglar, Mit 47 Reproduktionen. XXXVIII und 189 pag.

2. Teil (39. Band):

Wiener Instrumentalmusik vor und um 1750. Vorläufer der Wiener Klassiker. Zweite Auswahl: Matthias Georg Böhm, fünf Sinfonien und zwei Konzerte; Johann Christoph Mann, Divertimento. Bearb. von Dr. W. Fischer, XXXIX und 122 pag.

XX. Jahrgang 1913. 1. Teil (40. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, Motettenwerk für das ganze Kirchenjahr, IV. Teil. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Prof. Dr. J. Mantzani, XIV und 190 pag.

2. Teil (41. Band):

Gesänge von Frauenlob, Reinmar von Zweter und Alexander nebst einem anonymen Bruchstück, nach der Handschrift 2701 der Wiener Hofbibliothek. Bearb. von Prof. Dr. H. Rietach. Mit Reproduktion der Handschrift. XII und 100 pag.

Register zu den ersten zwanzig Jahrgängen der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ zusammengestellt von Heinz Kithofen. Für die Subskribenten gratis.

XXI. Jahrgang 1914. (42.–44. Band):

Gassmann, Florian Leopold, „La Contessina“ (Die junge Gräfin), Text nach O. Goldoni von M. Coltellini, mit deutscher Übersetzung von J. A. Hiller, in 3 Akten. Nebst neu komponierten Arien von Josef Schuster, Bildnis des Komponisten, Szenenbild. Partitur und Klavierauszug. Bearb. von Dr. R. Haas, LXXX und 421 pag. (Band 44).

Gluck, Christoph Willibald, „Orfeo ed Euridice“ in der Originalpartitur der Wiener Fassung von 1762, mit neuer deutscher Übersetzung und ausgezeichnetem Rasse Continuo. Bearb. von Prof. Dr. H. Abert. Mit Reproduktion des Titelbildes. XIX und 180 pag.

Auf die als Serie II der „Denkmäler“ erscheinenden Gluckhände wird eine eigene Subskription eröffnet. Vorzugspreis für Mitglieder der „Gluck-Gesellschaft“ und für Subskribenten der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich“ in Subskription.

XXII. Jahrgang 1915. (45. Band):

Haydn, Johann Michael, Drei Messen. Bearb. von Dr. A. M. Klafsky, 142 pag.

XXIII. Jahrgang 1916. 1. Teil (46. Band):

Draghi, Antonio, Kirchenwerke (zwei Messen, Stabat mater, zwei Hymnen). Bearb. von Prof. Dr. G. Adler, VIII und 130 pag.

2. Teil (47. Band):

Fux, Johann Josef, Concentus musico-instrumentalis, enthaltend 7 Partiten. Bearb. von Prof. Dr. H. Rietach, VIII und 104 pag.

XXIV. Jahrgang 1917. (48. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, Motettenwerk für das ganze Kirchenjahr, V. Teil. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Prof. Dr. J. Mantzani, XVI und 150 pag.

XXV. Jahrgang 1918. 1. Teil (49. Band):

Vier Messen für Soli, Chor und Orchester aus dem letzten Viertel des 17. Jahrhunderts: H. F. Hiber, Missa St. Heinrich, H. Schmelzter, Missa nuptialis, J. C. Kerll, Missa cujus toni und Missa à 3 cori. Bearbeitet von Prof. Dr. G. Adler, VI und 100 pag.

2. Teil (50. Band):

Österreichische Lautenmusik zwischen 1650 u. 1700: I. G. Peyer, F. I. Hinterleitner, I. G. Weichenberger, Graf Logi, W. L. Freiherr v. Radolt, I. Th. Herold, Jacques de St. Luc, mit Anhang: H. F. Hiber, G. Muffat, Graf Tallard, R. Bernhardzki. Bearb. von Dr. Adolf Kocisz, XI und 92 pag.

XXVI. Jahrgang 1919. (51. u. 52. Band):

Handl (Gallus), Jakob, „Opus musicum“, VI. (Schluß-) Teil. Bearb. von Prof. E. Bezecny und Prof. Dr. J. Mantzani, VIII und 257 pag.

XXVII. Jahrgang 1920. 1. Teil (53. Band):

Sechs Trienter Codices. Geistliche und weltliche Kompositionen des XV. Jahrhunderts. Vierte Auswahl: Messe von Liebert, Motetten, Antiphonen und Hymnen von Dufay, Penestable, Leonel, Merques, Touront, H. Batre, Pinchois und Anonymous. Bearb. von Dr. R. Ficker und Dr. A. Orel, VII und 107 pag.

2. Teil (54. Band):

Das Wiener Lied von 1778 bis 1791. (J. A. Steffan, C. Friberth, L. Hofmann, J. Holzer, W. Pohl, M. Ruprecht, L. Kozeluch, J. J. Grünwald, M. Th. Paradis, J. Chr. Hackel, F. A. Hofmeister. Bearb. von M. Anson und Dr. I. Schläffenberg, X und 119 pag.

Studien zur Musikwissenschaft

Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich unter Leitung von Guido Adler.

Erster Band: 308 Seiten Großoktav.

Inhalt: Dr. E. Wellens, Cavalli und der Stil der venezianischen Oper von 1640–1660; Dr. M. Neuhaus, Antonio Vivaldi; Dr. E. Kurth, Die Jagdsoper von Gluck; Dr. A. Kocisz, Hofmusikanten der Wiener Hofkapellmarschen.

Zweiter Band: 411 pag., Großoktav.

Inhalt: Dr. R. von Ficker, Beiträge zur Chromatik des 14. bis 16. Jahrhunderts; Dr. G. Donath, Fl. L. Gassmann als Opernkomponist; Dr. L. Riedinger, Dittersdorf als Opernkomponist.

Dritter Band: 84 pag., Großoktav.

Inhalt: Dr. A. M. Klafsky, Michael Haydn als Kirchenkomponist; Dr. W. Fischer, Zur Entwicklungsgeschichte des Wiener klassischen Stils.

Vierter Band: 147 pag.

Inhalt: Dr. G. Adler, Zur Geschichte der Wiener Melodienkomposition in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts; Dr. H. Rietach, über „Concerta“ von J. J. Fux; Dr. H. Gál, Die Stilleigenschaften des jungen Heethoven; Dr. A. Kocisz, Zur Lebensgeschichte Alexander de Pogliettis; Dr. F. Waldner, Zwei Musikinstrumente des 16. und 17. Jahrhunderts.

Fünfter Band: 151 pag.

Inhaltsverzeichnis der Publikationen 1893–1918; Dr. G. Adler, Zur Vorgeschichte unserer „Denkmäler“; Dr. H. Kretschmar, Die Denkmäler der Tonkunst in Österreich, Dr. W. Fischer, Zur Kennzeichnung der mehrstimmigen Sätze; Dr. P. Plisk, Das Parodieverfahren in den Messen von Jacobus Gallus; Dr. A. Kocisz, Österreichische Lautenmusik zwischen 1650 und 1700; Dr. I. Schläffenberg, Die Wiener Liedmusik von 1778 bis 1790.

Sechster Band: 186 pag.

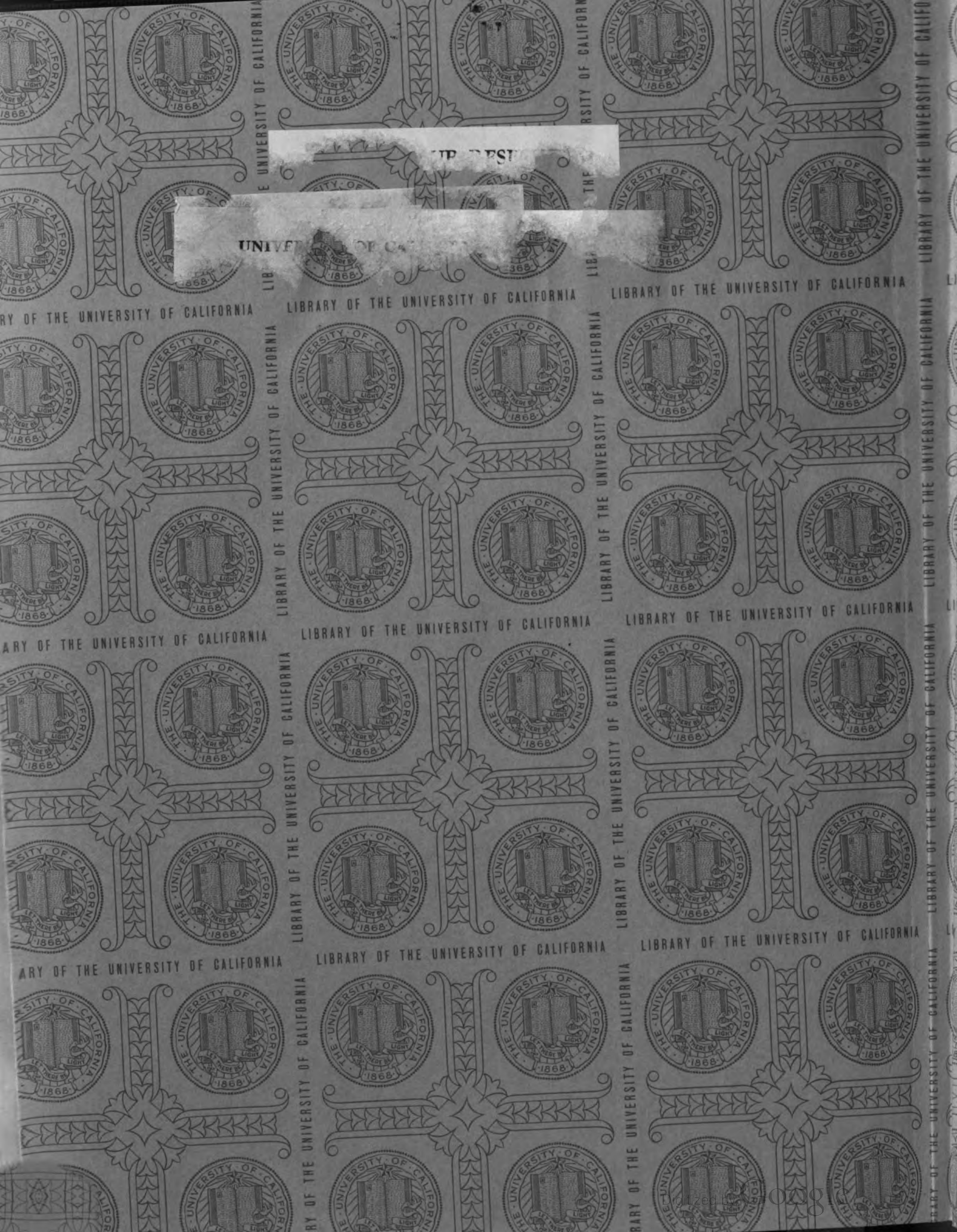
Inhalt: Dr. E. Wellens, Die Opern und Oratorien in Wien von 1660–1700; Dr. A. Smijers, Die kaiserliche Hofkapelle von 1543–1619 (I).

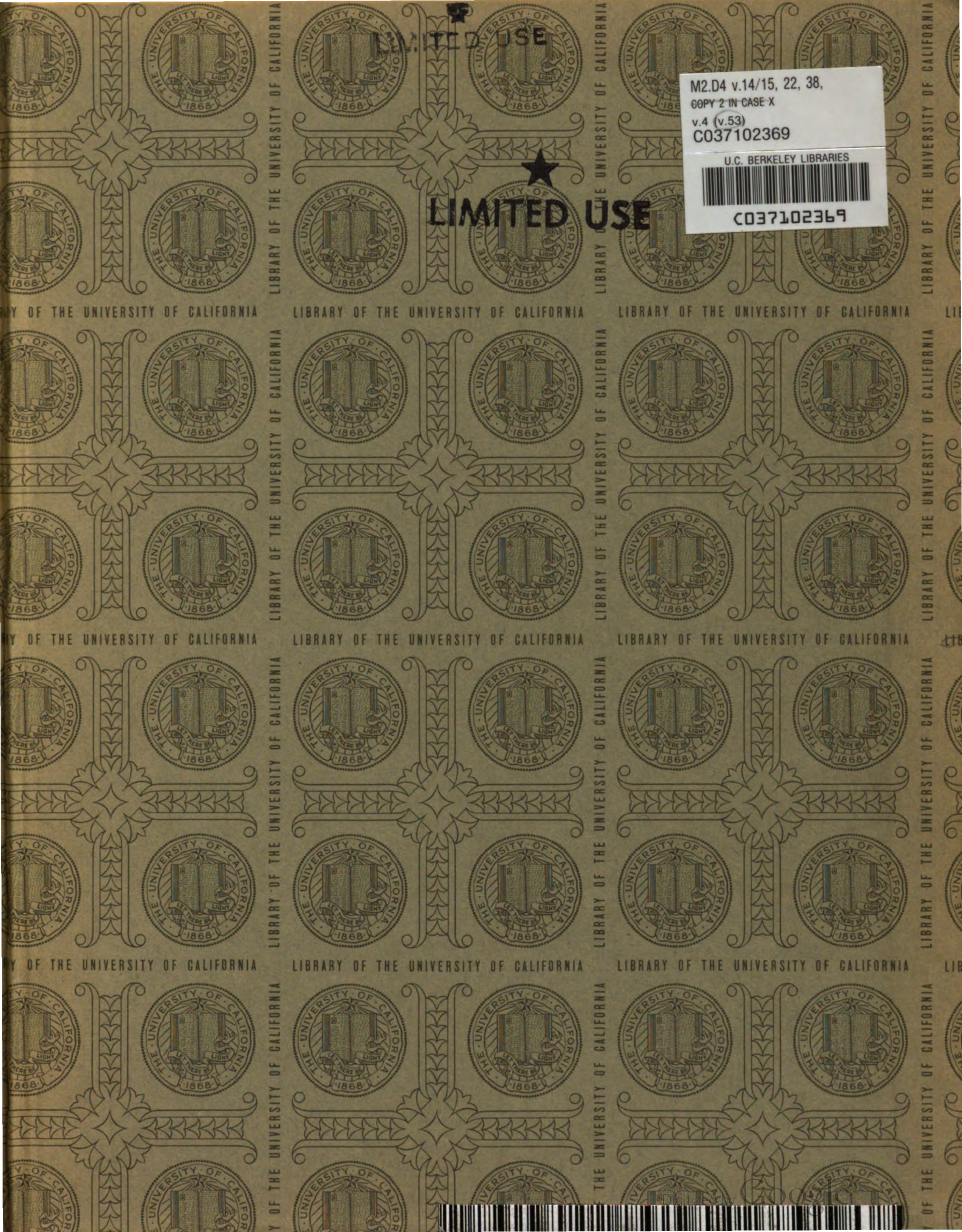
Siebenter Band: 144 pag.

Inhalt: Dr. R. Ficker, Die Kolorierungstechnik der Trienter Messen; Dr. A. Orel, Einige Grundformen der Motettenkomposition im XV. Jahrhundert; Dr. A. Smijers, Die kaiserliche Hofkapelle von 1543–1619 (II); Dr. P. Nottl, Exzerpte aus der Raudnitz Textbuchsammlung.

2

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA





LIMITED USE

LIMITED USE

M2.D4 v.14/15, 22, 38,
COPY 2 IN CASE X
v.4 (v.53)
C037102369

U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037102369

